



"EUROPAS
BESTGEHÜTETES
GEHEIMNIS!"

G

STADTFÜHRER

E



N

T



ERKUNDIGEN
SIE SICH IN DER
AUSKUNFTSSTELLE VON
VISIT GENT, IN IHREM HOTEL
ODER BEI TOURISTISCHEN
SEHENSWÜRDIGKEITEN
NACH UNSEREM
SAISONMAGAZIN



ERREICHBAR MIT DER BUSLINIE 5

ERREICHBAR MIT DER LINIE 1

HOP-ON-HOP-OFF-WASSERSTRASSENBAHN
DE BOOTJES VAN GENT-REDERIJ DEWAELE & BOAT IN GENT SA UND SO VOM 1.4. > 1.11.

ANLEGESTELLEN	ABFAHRTSZEITEN
GRAEFENBURG	11:00 - 12:30 - 14:00 - 15:30 - 17:00 - 18:30
GRASLEI-KORENLEI	11:10 - 12:40 - 14:10 - 15:40 - 17:10
MUSEEN	11:30 - 13:00 - 14:30 - 16:00 - 17:30
ST.-PETERSKIRCHE	11:50 - 13:20 - 14:50 - 16:20 - 17:50
ST.-BAVO-KATHEDRALE	12:05 - 13:35 - 15:05 - 16:35 - 18:05
SHOPPING VELDSTR.	12:15 - 13:45 - 15:15 - 16:45 - 18:15

- AUSKUNFTSSTELLE**
- FAHRRADVERLEIH**
- BAHNHOF**
- STRASSENBAHN**
WWW.DELIJN.BE
- LINIE 1**
GENT FLANDERS EXPO - EVERGEM/WONDELGEM
- LINIE 4**
GENT UZ - MOSCOU
- STADTRUNDGANG HISTORISCHES ZENTRUM**

BAHNHOF DAMPOORT
 34

DAS HISTORISCHE ZENTRUM

- DAS HISTORISCHE ZENTRUM**
- 1 ST.-BAVO-KATHEDRALE
 - 1 GENTER ALTAR
 - 2 NTGENT
 - 3 ACHTERSIKKEL
 - 4 BELFRIED
 - 5 ROLANDSGLOCKE
 - 6 „DE MAAGD“ VON MICHAËL BORREMANS
 - 7 STADTHALLE
 - 8 RATHAUS
 - 9 WERREGARENSTRAATJE (GRAFFITIGASSE)
 - 10 ZUNFTHAUS DER STEINMETZE

- 11 ST.-NIKOLAUS-KIRCHE
- 12 ST.-MICHAËL-BRÜCKE MIT BLICK AUF DIE DREI TÜRME
- 13 ST.-MICHAËL-KIRCHE
- 14 GRASLEI & KORENLEI
- 15 HET PAND
- 16 DESIGN MUSEUM GENT
- 17 GRAEFENBURG
- 18 LIEVEKAAI & ST.-ANTONIUSKAAI
- 19 PRINZENHOF
- 20 MUSEUM DR. GUISLAIN
- 21 GROSSE FLEISCHERHALLE

- 22 ALTER FISCHMARKT
- 23 HAUS VON ALIJN
- 24 PATERSHOL
- 25 CAERMERSKLOOSTER
- 26 MIAT
- 27 VRIJDAGMARKT
- 28 PORTUS GANDA
- 29 ST.-BAVO-ABTEI
- 30 SCHLOSS VON GERHARD DEM TEUFEL
- 31 MUSEUM ARNOLD VANDER HAEGHEN
- 32 HOTEL D'HANE-STEENHUYSE
- 33 KLEINER BEGINENHOF U.L.F
- 34 TER HOYEN
- 35 GROSSER BEGINENHOF ST.-ELISABETH
- 36 ALTER BEGINENHOF ST.-ELISABETH
- 37 ALTER JUSTIZPALAST
- 38 OPERA GENT
- 39 DIE WELT VON KINA: DER GARTEN

LIEBER BESUCHER,

wir möchten Sie mit diesem Stadtführer zum Schmökern einladen, um unsere Stadt ein bisschen besser kennenzulernen. Im **historischen Zentrum** (dem „Kuip“, siehe links oben auf dem Plan) finden Sie unter anderem die Grafenburg, die St.-Bavo-Kathedrale mit dem Genter Altar, Gras- und Korenlei und die drei Türme, aber auch die moderne Architektur der Stadthalle und die Graffitigasse mit ihrer Straßenkunst. **Der historische Rundgang durch die stimmungsvoll beleuchtete Stadt** bietet Ihnen eine perfekte Mischung der Genter Sehenswürdigkeiten. Die Tour ist tagsüber ebenso interessant wie am Abend und auch für Kinder nicht zu lang.

Auf der Karte rechts sehen Sie das **Kunstviertel**, wo die Attraktionen für Kunstliebhaber nur einen Katzensprung weit voneinander entfernt sind. Hier können Sie zum Beispiel die berühmten Genter Museen kennenlernen oder etwas über die Geschichte des Kunstzentrums Vooruit oder des Bücherturms erfahren. Auf Seite 65 finden Sie alle Informationen über die **CityCard**, **CCG** die nicht nur Ihre Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr, sondern auch die Eintrittskarte für die meisten Sehenswürdigkeiten und Museen ist – und das alles zu einem unschlagbaren Preis!

Möchten Sie noch mehr Infos, und das am besten ganz aktuell? Dann kombinieren Sie diesen Stadtführer mit unserem **Saisonmagazin**, in dem Sie stets die aktuellsten Informationen finden. Wir führen Sie zu den besten Restaurants, zu vegetarischen Imbissen



TIPPS



WISSENSWERTES



KINDERFREUNDLICH



CITYCARD GENT

[A1] VERWEIS AUF DEN STADTPLAN

und einzigartigen Cafés, zu Festen und Festivals, ins Grüne und aufs Wasser.

Gent ist keine Stadt bloßer Fassaden und Attraktionen – es sind die inmitten einer eindrucksvollen Ansammlung von Sehenswürdigkeiten lebenden Einwohner, die mit ihrer ganz eigenen Art die Stadt authentisch und lebendig halten. Der Genter ist per Definition ein geselliger Mensch und ein echter burgundischer Querkopf. Und das ist auch gut so!

Deshalb möchten wir Ihnen gerne auch die kleineren und weniger bekannten Perlen der Stadt zeigen: Achten Sie auf **Tipps**  und **Informationen** . Erfahren Sie etwas über das Engagement Gents für den Umweltschutz (zum Beispiel durch den Beleuchtungsplan und das verkehrsberuhigte Zentrum) sowie den fortschrittlichen Charakter und das soziale Engagement unserer Stadt. Familien mit Kindern können sich auf jede Menge **kinderfreundlicher** Aktivitäten freuen .

Genießen Sie Gent, und wir freuen uns jetzt schon auf Ihren nächsten Besuch, denn der kommt bestimmt. Bis bald!

Annelies Storms, Beigeordnete für Kultur,
Tourismus und Feierlichkeiten

SO ERREICHEN SIE IHR ZIEL

ZU FUSS

In Gent können Sie Ihr Ziel auf viele Arten erreichen. Die Entfernungen im „Kuip“, dem historischen Zentrum, sind kurz.

Sie können die Stadt perfekt zu Fuß kennenlernen. Im Stadtzentrum können Sie einen unglaublichen Reichtum an Sehenswürdigkeiten ganz bequem per pedes erreichen. Gent hat übrigens die größte autofreie Fußgängerzone in ganz Europa. Erkunden Sie also die Straßen und Gassen und erleben Sie die Stadt und ihre Einwohner im Spaziergang.

MIT DEM FAHRRAD

Auch für Menschen, die gern mit dem Fahrrad unterwegs sind, ist Gent eine absolute Empfehlung: Gent ist ein Paradies für Radfahrer, die hier überall gern gesehen sind. Auch wenn Sie kein Fahrrad mitbringen, ist das kein Problem: An den beiden Bahnhöfen und im Zentrum (siehe Karte) können Sie ganz einfach eines mieten.

MIT DEM ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR

Auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Stadt bequem zu erkunden: Busse und Straßenbahnen bringen Sie von früh morgens bis spät in die Nacht an Ihr Ziel. Fahrkartenschalter (Lijnwinkel) finden Sie am Bahnhof Gent-Sint-Pieters, am Korenmarkt und in „Gent-Zuid“ (Woodrow Wilsonplein). Die Straßenbahnlinien 1 und 4 bringen Sie quer durchs Zentrum von einem Ende der Stadt ans andere.

MIT DER HOP-ON-HOP-OFF WASSERSTRASSENBAHN

Gent wird kreuz und quer von Wasserstraßen durchzogen. Damit ist das Wassertaxi (Watertram), mit dem Sie Ihre Fahrt so oft Sie möchten unterbrechen können („Hop-on-hop-off“), eine ideale Möglichkeit, um die Stadt aus einem ganz besonderen Blickwinkel zu erleben. Es gibt sechs Haltestellen, an denen Sie jedes Wochenende zwischen dem 1. April und dem 1. November an Bord gehen können.

MIT DEM TAXI

Taxihaltstellen finden sich an zahlreichen verkehrsgünstig gelegenen Orten in der Stadt. Eine Fahrt vom Bahnhof Gent-Sint-Pieters zum Korenmarkt kostet ab 12 Euro.



GEFÜHRTE TOUREN

Sind Sie lieber mit Begleitung unterwegs? Buchen Sie dann einen Spaziergang, eine Boots- oder Kutschfahrt mit einem professionellen Stadtführer.

STADTFÜHRER

GENTSE GIDSEN

+32 9 233 07 72 (info) - www.gentsegidsen.be

VIZIT

+32 9 233 76 89 - www.vizit.be

GANDANTE

+32 9 375 31 61 - www.gandante.be

BOOTSFAHRTEN

BOAT IN GENT

DE BOOTJES VAN GENT-REDERIJ DEWAELE

+32 478 63 36 30 / +32 9 228 62 63

www.boatingent.be / www.debootjesvangent.be

GENT WATERTOERIST / REDERIJ DE GENTENAER

+32 9 269 08 69 (Mo - Fr: 9:00 - 17:00)

+32 473 48 10 36 (Sa u. So: 9:00 - 17:00)

www.gent-watertoerist.be

www.rederijdegentenaer.be

VIADAGIO VZW

+32 9 225 07 86 - www.viadagio.be

BENELUX REDERIJ

+32 9 225 15 05 - www.benelux-rederij.com

KUTSCHFAHRTEN

Abfahrt: Stadthalle

+32 475 82 16 20 - www.koetsenvangent.be



CC6



CC6



HISTORISCHES

Im Jahre 630 wählt der Missionsbischof St. Amandus den Zusammenfluss von Schelde und Leie als Ort für die Gründung der St.-Bavo-Abtei [29]. Das keltische Wort für Zusammenfluss lautet „Gand“, woraus sich auch das lateinische „ganda“ und schließlich der Name der Stadt ableitet: Dies ist die Geburtsstunde von Gent. Was folgt, ist die reiche Geschichte einer stolzen und rebellischen Stadt, die bis heute weltweit einen besonderen Namen genießt. Hier ist Kultur ein Fest, und feiern gehört zur Kultur.

Im Mittelalter wächst das eigensinnige Gent zu einer der bedeutendsten Städte Westeuropas heran. Der sumpfige Grund eignet sich nicht für die herkömmliche Landwirtschaft, sehr wohl aber für die Schafzucht. Dank des Wollhandels wird Gent nach Paris die zweitgrößte Stadt Westeuropas.

Die Kauffleute regieren das Land, und bis in das 14. Jahrhundert liegt der Wohlstand von Gent in den Händen von knapp 40 reichen Kaufmannsfamilien. Diese ziehen den König von Frankreich dem Grafen von Flandern vor - sehr zum Unmut der starrköpfigen Handwerkszünfte, die immer mehr Rechte und Privilegien fordern. Der Tuchhändler Jacob van Artevelde (er trägt den Beinamen „der Weise“) [27] führt den Aufstand der Genter gegen den französischen Herrscher an, der der Stadt den Handel mit den englischen Webern untersagt

GENT

EINE STADT DER QUERKÖPFE

hatte. Der Aufstand ist erfolgreich, doch wird van Artevelde später bei Auseinandersetzungen zwischen den Zünften und Gilden der Stadt in seinem eigenen Hause ermordet.

Es folgen schwierige Zeiten für Flandern, und Gent büßt seine Spitzenstellung in Europa ein. Die Genter hingegen bleiben Rebellen und wehren sich gegen jeden, der sie zu unterwerfen trachtet - selbst gegen ihren eigenen Kaiser Karl V. (geb. 1500). Als die Bewohner der Stadt die hohen Steuern nicht zahlen wollen, kommt Karl 1540 persönlich in seine Geburtsstadt, um für Ordnung zu sorgen. Gent verliert daraufhin alle Rechte und Privilegien. Die Rolandsglocke (Klokke Roeland) [5], die die Unabhängigkeit Gents symbolisiert, wird aus dem Belfried [4] geholt. Die St.-Bavo-Abtei [29] und die Stadttore werden geschleift. Eine harte Strafe, aber noch schlimmer ist die Erniedrigung: dutzende adelige Einwohner der Stadt werden gezwungen, mit einem Strick um den Hals, barfuß und im Büßerhemd vor dem Kaiser niederzuknien.



Gent beugt sich, jedoch ohne einzuknicken: Noch heute tragen die Genter den Ehrennamen „Stroppendragers“ (Strickträger) und widersetzen sich Herrschern und Fürsten hartnäckig. Im 16. Jahrhundert wird durch aufständische Calvinisten die Genter Republik ausgerufen. Zu dieser Zeit wird auch die erste Universität Gents gegründet. Mehrmals verliert die Stadt im Lauf der Geschichte ihren Hafen, die Lebensader, die sie mit dem Meer verbindet: zuerst durch Versandung, später – wie könnte es anders sein – als Bestrafung für den rebellischen Charakter ihrer Bewohner. Jedesmal gelingt es Gent jedoch, den Kontakt mit dem Meer

wiederherzustellen, sei es durch den Bau von Kanälen oder durch das Eingehen neuer Allianzen. Ende des 18. Jahrhunderts, als aus England die industrielle Revolution herüberschwappt, ist es dieser gerissene Schneid, der Gent zur ersten industrialisierten Stadt Kontinentaleuropas, zum „Manchester des europäischen Festlands“ macht. Unternehmer Lieven Bauwens schmuggelt eine englische Spinnmaschine in Einzelteilen in die Stadt und legt damit den Grundstein für die industrielle Revolution auf dem Festland. Gent fordert seinen Platz unter den großen Spielern zurück, ohne dass die Bewohner ihren rebellischen

Charakter verlieren: Aus Protest gegen die Ausbeutung und miserablen Lebensbedingungen der Arbeiter entstehen im 19. Jahrhundert in Gent die ersten modernen Gewerkschaften und sozialistischen Bewegungen. Das Vooruit [38] ist ihr Herz.

Die Weltausstellung von 1913 verschafft Gent ein Facelifting. Die Stadt zeigt dem Rest der Welt ein modernes Gesicht und ihren leidenschaftlichen Glauben an den Fortschritt. Gent ist ehrgeizig, und die Expo 1913 soll die Ausstellungen von Brüssel und Antwerpen in den Schatten stellen:

Gebäude werden renoviert, der neue Bahnhof Gent-Sint-Pieters wird gebaut, alte Plätze werden umgestaltet und neue angelegt. Durch die beiden Weltkriege und die wirtschaftliche Depression kommt die Entwicklung zum Erliegen, und Gent ächzt unter der Schlussoffensive der Alliierten. Doch Gent wird seinem Ruf gerecht und behält einen geraden Rücken: Mit dem Bücherturm [39] kommt ein vierter Turm hinzu, und in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entwickelt Gent sich zu der kompakten und authentischen Stadt, die Sie heute erleben können.

AKTUELLES

„Das historische Herz Flanderns“, „eine Stadt für jede Jahreszeit“, „das Manhattan des Mittelalters“ oder „Europas bestgehütetes Geheimnis“: Die Kosenamen, die Gent im Laufe der Zeit gesammelt hat, sind genauso bunt wie die Stadt selbst. Ein kleiner Spaziergang durch die Genter Innenstadt reicht, und man versteht, warum die Stadt so viele touristische Auszeichnungen und internationales Lob erhält. Nirgendwo sonst können Sie so schnell vom 14. ins 21. Jahrhundert reisen (und wieder zurück!), ohne das Gefühl zu haben, dass irgendetwas nicht stimmt.

Auch heute noch lieben die Menschen ihre Flüsse Leie und Schelde, die die Stadt so groß gemacht

haben. An der Gras- und Korenlei, wo im Mittelalter die Binnenschiffe zum Be- und Entladen angelegt haben, pulsiert heute in zahlreichen gemütlichen Straßencafés das Leben. Im mitten im Herzen der Stadt gelegenen Yachthafen Portus Ganda [28] können Sie mit Ihrem eigenen Boot anlegen.

Keine belgische Stadt hat mehr Studenten als Gent. Hier studieren und leben mehr als 70.000 junge Menschen, die für ein lebendiges Stadtleben und eine besondere Dynamik sorgen. Mitten im studentischen Umfeld renovieren die Universität Gent und andere Hochschulen im historischen Zentrum Gebäude wie das Kultur- und Kongresszentrum „Het Pand“ [15] und den



Bücherturm [39]. Auch neue Standorte wie der Campus Kantienberg und das „Ufo“ entstehen.

Auch der Genter „Strickträger“ von heute ist ein rebellischer Provokateur, doch hat er gleichzeitig ein weiches Herz und liebt die Kunst. Gent ist zu einem international anerkannten kulturellen Zentrum mit sich fortlaufend erneuernden und erweiternden Perspektiven herangewachsen. Die Stadt bietet eine hervorragende Infrastruktur und pflegt ihr beeindruckendes kulturelles Leben, von offenen Podien, über abwechslungsreiche Kneipen und Cafés bis hin zu renommierten und jahrhundertealten Kunstzentren und Konzertsälen. Gent ist die Heimat dutzender kleiner und großer Festivals der unterschiedlichsten Disziplinen, von den Genter Festen und dem Film Fest Gent bis zum Gent Jazz Festival, den World Soundtrack Awards und dem Gent Festival von Flandern. Nicht umsonst hat die UNESCO Gent den Titel „Creative City of Music“ verliehen.

Der für die Expo 1913 angelegte Citadelpark beheimatet heute das weltberühmte Städtische Museum für Aktuelle Kunst (S.M.A.K.) [46], das

Museum für Schöne Künste (MSK) [45] und das International Convention Center Ghent (ICC). In einer früheren Baumwollspinnerei befindet sich heute das Museum für Industrie, Arbeit und Textilien (MIAT) [26], wo man unter anderem die berühmte Spinnmaschine „Mule Jenny“ bewundern kann. In einem ehemaligen Krankenhaus aus dem 13. Jahrhundert erweckt heute das Stadtmuseum Gent (STAM) [48] die Geschichte Gents zum Leben, und im „Design museum Gent“ hat die funktionale Gestaltung ein Forum. Als Pionier in Europa geht Gent schon 1827 zur Straßenbeleuchtung mit Gaslaternen über, und 2011 ist die Stadt mit dem ersten Lichtfestival erneut bahnbrechend.

Haben Sie von all den Sehenswürdigkeiten Appetit bekommen, aber möchten Sie etwas anderes als den traditionellen Genter Eintopf „Waterzooi“, die „Neuzekes“ genannten Bonbons oder den berühmten Senf der Marke Tierenteyn probieren? Kein Problem: Gent ist die Vegetarierhauptstadt Europas (die Genter sagen natürlich: der Welt!), und ihre jungen Rock'n'Roll-Köche machen in der internationalen Gourmetszene Furore.

**GENT VERBINDET
SEINE REICHE
VERGANGENHEIT
PROBLEMLOS MIT
DER ZUKUNFT UND
TRIFFT STETS SEINE
GANZ EIGENEN
ENTSCHEIDUNGEN.**

**MIT DIESEM
STADTFÜHRER IN
DER HAND KÖNNEN
SIE DIES UND VIELES
MEHR ENTDECKEN.
VIEL SPASS! !**

HISTORISCHES ZENTRUM



1

ST.-BAVO-KATHEdraLE

SINT-BAAFSPLEIN

1.4. — 31.10: MO — SA: 8:30 — 18:00 / SO: 10:00 — 18:00

01.11 — 31.3.: MO — SA: 08:30 — 17:00 / SO: 10:00 — 17:00

GESCHLOSSEN: AM 1.1.

Wo heute diese Kathedrale, die älteste Pfarrkirche Gents, steht, befanden sich zuvor im 10. Jahrhundert die erste Kirche der Stadt und ab dem 12. Jahrhundert eine Johannes dem Täufer geweihte romanische Kirche. Die Kathedrale birgt die widersprüchliche Geschichte Gents buchstäblich in sich: In der Krypta kann noch heute das Mittelschiff des romanischen Vorgängerbaus besichtigt werden.

Im 15. Jahrhundert wurde entschieden, das romanische Bauwerk durch eine größere Kirche im gotischen Stil zu ersetzen, deren Bau bis 1559 dauern sollte. 1540 wurde die Kirche Sitz des St.-Bavo-Kapitels, seitdem ist St. Bavo auch ihr Schutzheiliger. 1559 wurde die Kirche darüber hinaus Kathedrale des neu gegründeten Bistums Gent.

Die Kathedrale blickt auf eine reiche Geschichte zurück. In ihr finden sich unzählige Kunstschätze, zum Beispiel der barocke Hochaltar aus geflammtem Marmor, eine Rokoko-Kanzel aus Marmor und Eiche, ein Rubens, das Triptychon der Kreuzigung von Justus van Gent, die Mausoleen der Genter Bischöfe und natürlich der weltberühmte Genter Altar (S. 59).

Der Turm wird von 2013 bis 2018 restauriert, aber die Kathedrale steht Besuchern, die die Pracht dieses prunkvollen Gotteshauses und die darin stattfindenden Konzerte und Ausstellungen genießen möchten, weiterhin offen.



1

GENTER ALTAR

Auf Seite 59 erfahren Sie mehr über den Genter Altar.

1



CCG



2

NTGENT

SINT-BAAFSPLEIN 17

DI — FR: 10:00 — 18:00 / SA: 14:00 — 18:00

GESCHLOSSEN: SO+MO

Das Königliche Niederländische Theater (KNS) auf dem imposanten Sint-Baafsplein ist die Heimat des NTGent, dem Genter Stadttheater mit seiner internationalen Ausstrahlung.

Das KNS liegt in unmittelbarer Nähe von Kathedrale, Belfried und Rathaus und versprüht Tradition. Anfang des 20. Jahrhunderts gab es in Gent drei große kulturelle Einrichtungen: das KNS, das Vooruit [38] und die Opera Gent [37]. Das Theater auf dem Sint-Baafsplein war damals der wichtigste Ort für die kunstliebende Bürgerschaft.



WERFEN SIE EINEN BLICK IN DAS FOYER, UND VERSUCHEN SIE, EINEN PLATZ AUF DER TERRASSE IM ERSTEN STOCK ZU ERGATTERN. VON HIER AUS KÖNNEN SIE DIE AUSSICHT ÜBER DEN GESCHICHTSTRÄCHTIGEN ST.-BAAFSPLEIN GENIEßEN DER AB DEM EINSETZEN DER ABENDDÄMMUNG PRACHTVOLL BELEUCHTET WIRD.



1

2

3

ACHTERSIKKEL

BIEZEKAPELSTRAAT

Diese Oase der Ruhe ist eine kleine Perle mitten im touristischen Zentrum von Gent, direkt neben dem St.-Baafsplein. Der Name dieses kleinen Platzes leitet sich von den ursprünglichen Eigentümern der umliegenden Häuser, der reichen Patrizierfamilie Van der Sickelen, ab. An der Spitze des hohen Rundturms aus dem 14. und 15. Jahrhundert befindet sich das Belvedere, ein achteckiger Aussichtspavillon im Renaissancestil. Der Turm hat einen ähnlichen, aber einfacheren Zwilling aus Backstein. Auf dem Platz ist auch heute noch einer der früheren fünf privaten Genter Brunnen zu sehen, der den Reichtum der Familie Van der Sickelen unterstreichen sollte.

IM SOMMER WIRD IHR BESUCH VON MUSIK UNTERMALT, DENN SEIT ANFANG DES 20. JAHRHUNDERTS BEFINDET SICH HIER AUCH DAS STÄDTISCHE KONSERVATORIUM.



4

BELFRIED

SINT-BAAFSPLEIN

MO – SO: 10:00 – 18:00

GESCHLOSSEN: AM 1.1., 25.12., 26.12., 31.12.

Die flämischen und französischen Belfriede waren ultimative Sinnbilder von Freiheit, Macht und städtischem Wohlstand. Sie waren der sicherste Ort in der Stadt, sodass hier häufig das Archiv, die Stadtkasse und manchmal auch das Gefängnis untergebracht waren. Der Genter Belfried aus dem 14. Jahrhundert gehört zum UNESCO-Welterbe und ist ein Symbol für die Unabhängigkeit der Stadt. Stolz trägt er die Sturmglocke [5], die die Bürger bei Gefahr warnt. Es lohnt sich, den Belfried zu besteigen (zu Fuß oder mit dem Aufzug ab der ersten Etage), um das beeindruckende Glockenspiel und die tolle Aussicht zu erleben. Auf dem Dach des Belfried thront der stolze „Drache von Gent“ als Sinnbild der Stadt.

AUF DER FASSADE DES KLEINEN

NEBENGEBÄUDES IST DER „MAMMELOKKER“ ZU SEHEN. DAS WORT BEDEUTET IN ETWA SOVIEL WIE „BRUSTTRINKER“: DIE LEGENDE BERICHTET DASS EIN ZUM HUNGERTOD VERURTEILTER GEFANGENER SEINE BEWACHER TÄUSCHTE, INDEM ER TÄGLICH DIE MUTTERMILCH SEINER EIGENEN TOCHTER TRANK.

Direkt an den Belfried grenzt die Tuchhalle, mit deren Bau 1425 begonnen wurde. Fertiggestellt wurde sie in ihrer endgültigen Form jedoch erst 1907. Die Tuchhalle erinnert an den Wohlstand, den die mittelalterlichen Städte Handwerk und Gewerbe zu verdanken haben.



ROLANDSGLOCKE

Rolandsglocke (Klokke Roeland) ist der Name der Sturmglocke, die seit dem 14. Jahrhundert im Genter Belfried [4] hängt. Die erste große Glocke des Belfrieds wurde 1659 eingeschmolzen, um daraus ein Glockenspiel mit 40 neuen Glocken zu gießen. Die größte dieser neuen Glocken behielt den Namen Rolandsglocke. Als das Glockenspiel 1914 auf elektrischen Betrieb umgerüstet wurde, entstand ein großer Riss in der Hauptglocke. Sie zog auf den Platz zu Füßen des Belfrieds um. 2002 wurde sie restauriert. Im Zuge der Umgestaltung des Platzes und der Stadthalle [7] erhielt die Glocke einen neuen Platz neben der St.-Nikolaus-Kirche [11].

5

6

„DE MAAGD“ VON MICHAËL BORREMANS

Auf dem aus Beton gegossenen „Glockenstuhl“ der Rolandsglocke [5] ist seit 2014 das Fresko „De Maagd“ von Michaël Borremans zu sehen. Aus den Augen der dargestellten jungen Frau blitzen Lichtstrahlen.

Borremans ist ein international renommierter Spitzenkünstler aus Gent. Er verwendet häufig Maltechniken aus dem 18. Jahrhundert, setzt sie jedoch - wie bei „De Maagd“ - in modernen Kontexten ein.

EINE BESONDERHEIT DER

TUCHHALLE IST, DASS DIE DACHETAGE SCHON SEIT 1613 DER ÜBUNGSRAUM FÜR DIE FECHTER DER ST.-MICHAELSGILDE IST.



STADTHALLE POELJEMARKT

Die Stadthalle wurde 2012 errichtet und ist ein großer, offener und überdachter Raum im Schatten von Belfried [4], Rathaus [8] und St.-Nikolaus-Kirche [11]. Das Gebäude ist Teil eines umfassenden Städtebauprojekts des Genter Architekturbüros Robbrecht & Daem - Marie-José Van Hee.

Der progressive Bau hat eine mehr als 40 Meter überspannende auffällige Dachstruktur mit 1.600 kleinen Fenstern. Und auch hier zeigte die Stadt ihre eigensinnige Seite: Als das markante Gebäude stand, gaben die Bewohner ihm den Beinamen „Schafstall“, schlossen es aber gleichwohl in ihre Herzen. Die Stadthalle von Gent hat den nationalen belgischen Architekturpreis und den Jo Crepain Award gewonnen. Außerdem war das Gebäude in der Endausscheidung für den Mies van der Rohe Award der Europäischen Union.

BEBEGEN SIE SICH UNTER DAS DACH UND GENIEßEN SIE DIE LICHTEFFEKTE, DEN BESONDEREN KLANG DES ORTS UND DIE AUSSICHT. AN DER SEITE DES GEBÄUDES BEFINDEN SICH NOCH ZWEI DARUNTERLIEGENDE ETAGEN LÄNGS DES PARKS!

7





_____ GENT HAT SICH ZU EINER GRAFFITIFREUNDLICHEN STADT ENTWICKELT. HIER GIBT ES ZAHLREICHE ARBEITEN VON KÜNSTLERN WIE ROA ODER BUÉ THE WARRIOR ZU SEHEN. HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? DANN NEHMEN SIE AN EINER DER GEFÜHRTEN TOUREN TEIL, DIE SIE AN DUTZENDEN INTERESSANTER ARBEITEN VORBEIFÜHRT. _____



8

RATHAUS BOTERMARKT 1

Dieses Gebäude besteht aus zwei sehr verschiedenen Teilen, die man ihm deutlich ansehen kann. Vom Hoogpoort aus gesehen zeigt sich die flamboyante Spätgotik vom Beginn des 16. Jahrhunderts. In den erst Anfang des 20. Jahrhunderts hinzugefügten Fassadennischen sind die Grafen von Flandern zu sehen. Hinter der Fassade verbergen sich nicht weniger als 51 Säle. In einem davon ist die Hochzeitskapelle untergebracht, in der die Genter sich das Jawort geben. Schon manche Braut ist beim Anblick der prachtvollen romantischen Glasfenster ins Träumen geraten oder hat sich im Labyrinth der vielen Gänge und Räume des Gebäudes verirrt.

Im jüngeren Renaissanceflügel (1559 - 1618) sind dorische, ionische und korinthische Dreiviertelsäulen und Pilaster zu bewundern, bei deren Gestaltung man sich von italienischen Renaissancepalazzi inspirieren ließ.

WEREGARENSTRAATJE

WEREGARENSTRAAT

Diese "Graffitigasse" entstand als vorübergehendes Kunstprojekt während der Genter Feste 1995. Inzwischen ist es schon seit vielen Jahren ein dynamisches Skizzenbuch, das den zahlreichen Genter Graffitikünstlern Freiraum bietet. Hier können Sie brandaktuelle Street Art bewundern. Die Tags und größeren Bilder verändern sich täglich, und ab und zu wird die gesamte Gasse einheitlich gestrichen, um danach wieder als jungfräuliche Leinwand für neue Kunstwerke dienen zu können. In diesem gewissermaßen rechtsfreien Raum gilt die einzige wirkliche Regel der Sprüher: Respektiere Werke, die besser sind als Deine eigenen!

_____ ACHTEN SIE BEI IHREM SPAZIERGANG DURCH DIESE GASSE AUCH AUF DIE NIEDRIGEN MAUERN DES HOF VAN RYHOVE: DIESER PRÄCHTIGE UMGRENZTE GARTEN WURDE NACH ORIGINALEN PLÄNEN AUS DEM 16. JAHRHUNDERT ANGELEGT. DIE VIER TEILE DES GARTENS STEHEN FÜR DIE VIER JAHRESZEITEN. _____

9



10

ZUNFTHAUS DER STEINMETZE SINT-NIKLAASSTRAAT 2

Gegenüber der St.-Nikolaus-Kirche [11] finden Sie das einzige echte Zunfthaus der Steinmetze. Einzig und echt, da man für die Weltausstellung 1913 an der Graslei [14] eine Kopie des verloren geglaubten Hauses gebaut hat. 1976 wurde hinter einer Blendwand die Fassade des Originals entdeckt. Anschließend wurde das Zunfthaus in seiner ursprünglichen Pracht restauriert. Auf dem Treppengiebel sind sechs Tänzer zu sehen, die sich wie Wetterhähne mit dem Wind drehen. Hergestellt wurden sie vom Genter Sänger und Stadtbildhauer Walter De Buck (1934-2014).



_____ ENDE DES 20. JAHRHUNDERTS ERHIELT DAS ZUNFTHAUS EINE KONTRASTIERENDE SEITENFASSADE MIT GROSSEN METALL- UND GLASELEMENTEN. ÜBER DIESEN EINGRIFF GAB ES VIELE DISKUSSIONEN IN GENT — ENTSCHEIDEN SIE SELBST, OB DIE FASSADE EIN SEGEN ODER EIN FLUCH IST. _____



•

ST.-NIKOLAUS-KIRCHE CATALONIËSTRAAT DI — SO: 10:00 — 17:00, MO: 14:00 — 17:00

Dieses Schmuckstück vom Anfang des 12. Jahrhunderts blickt über den Korenmarkt. Die Kirche ist St. Nikolaus geweiht, dem Schutzpatron der Kaufleute und Seefahrer, denn schließlich waren sie es, die den Bau dieses eindrucksvollen Beispiels der Scheldegotik finanziert haben. Prunk und Pracht dieser Kirche unterstreichen den Reichtum und die Macht der Händler.

Einzigartig ist der zentrale Vierungsturm: Er dient als natürliche Lichtquelle, da durch ihn das Licht direkt in das Querschiff fällt.

11



ST.-MICHAEL-BRÜCKE MIT BLICK AUF DIE DREI TÜRME

SINT-MICHIELSHELLING

Der perfekte Ort für Selfies! Ganz gleich, in welche Richtung Sie blicken - von dieser Brücke über die Leie sehen Sie überall Postkartenmotive: Graslei und Korenlei mit dem renovierten Fischmarkt [22] und der Grafenburg [17] in der Ferne, St.-Michael-Kirche [13], die Rückseite des Kultur- und Kongresszentrums Het Pand [15] und natürlich die berühmte Turmreihe, die nur von hier aus auf einen Blick zu sehen ist. Früher befand sich an dieser Stelle eine flache Drehbrücke, die Anfang des 20. Jahrhunderts durch eine Bogenbrücke aus Stein ersetzt wurde. In der Mitte des Bogens steht eine zentrale Laterne mit einer Bronzestatue des Erzengels St. Michael.

ST.-MICHAEL-KIRCHE

SINT-MICHIELSPLEIN

1.4. — 30.9.: MO — SA: 14:00 — 17:00

1.10. — 31.10.: SA: 14:00 — 17:00

GESCHLOSSEN: SONNTAGS+1.11. — 31.3.+1.10. — 31.10: SO — FR

Mit dem Bau dieser spätgotischen Kirche wurde 1440 begonnen, fertiggestellt wurde sie jedoch erstaunlicherweise erst 1825. Ein Entwurf aus dem Jahre 1662 sah einen 134 Meter hohen Turm vor (zum Vergleich: Der Turm der St.-Bavo-Kathedrale [1] misst nur 89 Meter). Aus Geldmangel wurde dieser ehrgeizige Plan jedoch nicht in die Tat umgesetzt. Wo der Entwurf einen triumphalen Turm mit einer majestätischen Spitze vorsah, gab es am Ende nur dürrtige 24 Meter mit einem flachen Dach. Andererseits war das Glück im Unglück, denn später entdeckte man erhebliche Probleme mit der Stabilität des Bodens, der an diesem Standort ein

12

13



BEWUNDERN SIE DAS WERK „CHRISTUS AM KREUZ“, DAS DER ALTMEISTER ANTON VAN DYCK ZWISCHEN 1628 UND 1630 GEMALT HAT.

größeres Gewicht gar nicht hätte tragen können, wenn Gent nicht eine eigene Version des Schiefen Turms von Pisa wollte.

DER HAUPTSPONSOR DER KIRCHE, DIE ZUNFT DER BRAUER, VERSUCHTE, DIE REFORMATORISCHEN BILDERSTÜRMER DURCH FREIBIER VON IHREM VANDALENWERK ABZULENKEN UND SO DAS INTERIEUR DER KIRCHE ZU RETTEN.



DIE ST.-MICHAEL-BRÜCKE IST HEUTE FAST VOLLSTÄNDIG VERKEHRSFREI, SODASS SIE IN ALLER RUHE IHRE EIGENEN POSTKARTENMOTIVE AUFNEHMEN KÖNNEN. HIER KÖNNEN SIE DIE ST.-NIKOLAUS-KIRCHE [11], DEN BELFRIED [4] UND DIE ST.-BAVO-KATHEDRALE [1] BRÜDERLICH AUFGEREiht SEHEN.



GRASLEI & KORENLEI

Das pulsierende Herz der historischen Innenstadt. Ab dem 11. Jahrhundert nahm der Handel an diesen Kais zu, die sich zu einem echten Hafen entwickelten. Gent hatte zu jener Zeit ein Stapelrecht für Getreide: Alles Getreide, das in die Grafschaft Flandern eingeführt wurde, musste durch diesen Binnenhafen. Jedes Schiff, das den Hafen passieren wollte, musste ein Viertel seiner Getreideladung als Zoll an die Stadt zahlen. So wurden Graslei und Korenlei zusammen mit dem Korenmarkt zum Zentrum des flämischen Kornhandels. An beiden Ufern finden Sie prachtvolle historische Gebäude: den bis ins Jahr 1200 zurückgehenden Kornspeicher mit dem ältesten Treppengiebel der Welt (Graslei 11), das Zollhaus von 1682 (Graslei 12) und die zwischen 1989 und 1909 gebaute Alte Post (Korenmarkt 16).

Ein interessantes Detail: An beiden Ufern sind auch die sogenannten Schifferhäuser zu finden. Das Zunfthaus der freien Seeleute von 1531 (Graslei 14) gehörte den Seeleuten, die auf eigene Rechnung tätig waren und frei über Leie, Schelde und Lieve in die Genter Innenstadt fahren durften. Am anderen Ufer, an der Korenlei also, befindet sich das Zunfthaus der unfreien Seeleute. Diese waren als Angestellte verpflichtet, ihre Ladung am Stadtrand auf die Schiffe und Boote der „freien“ umzuladen, mit denen die Waren dann in die Stadt gebracht werden durften. Beachten Sie die Anker und Delfine an der Fassade und das goldene Schiff, das als Wetterfahne dient. Korn- und Graslei sind auf jeden Fall einen Besuch wert! So wie viele andere denken Sie sicher auch, dass es hier mit einer bunten Mischung aus Gentern, Studenten und Touristen ganz schön voll werden kann, aber wenn Sie keinen Platz mehr auf den Terrassen und in den Cafés finden, setzen Sie sich einfach ans Ufer der Leie.



KOMMEN SIE AUF JEDEN FALL AUCH EINMAL ABENDS HIERHER: DANN PRÄSENTIERT GENT SICH ALS EINE STADT DES LICHTS, IN DER UNZÄHLIGE LATERNEN EINE MÄRCHENHAFT ROMANTISCHE STIMMUNG ERZEUGEN. ERLEBEN SIE, WIE SICH IM SCHUTZ DER FLANKIERENDEN ST.-MICHAEL-KIRCHE UND ST.-NIKOLAUS-KIRCHE [13 BZW. 11] DIE GEBÄUDE IM WASSER SPIEGELN, UND LASSEN SIE SICH FÜR EINEN MOMENT INS MITTELALTER ZURÜCKVERSETZEN.



WER GENAU HINSIEHT, ERKENNT, DASS EINIGE FASSADEN SICH ZIEM- LICH WEIT NACH VORNE LEHNEN. DAS LIEGT NICHT AN SCHLECHTER STATIK, SON- DERN IST ABSICHTLICH SO GEMACHT, DAMIT DIE GETREIDESÄCKE SICH LEICHTER AN DER FRONT DER LAGERHÄUSER NACH OBEN ZIEHEN LIESSEN. BEI EINIGEN HÄUSERN IST AN DER SPITZE DES TREPPENGIEBELS Sogar NOCH DIE UMLENKROLLE ZU SEH- EN, SO ALS OB MAN HIER NUR AUF DIE NÄCHSTE LIEFERUNG WARTE.



15

HET PAND

ONDERBERGEN 1

Das fabelhaft restaurierte Kultur- und Kongresszentrum „Het Pand“ befindet sich seit 1963 im Eigentum der Universität Gent. Damit schließt sich ein Kreis, denn im 16. Jahrhundert wurde in diesem früheren Kloster die erste theologische Fakultät der Stadt gegründet. Zuvor war in dem Gebäude aus dem Jahr 1201 ein Hospital unter der Obhut der Dominikaner untergebracht. Dieser Orden kam in die Stadt, um zu predigen und Seelen zu gewinnen – daher auch der Rufname „Predigerorden“. Die Genter ließen sich jedoch nicht gern etwas vorschreiben und waren der Prediger bald überdrüssig. So wurde dieses Kloster eines der ersten Opfer der Bilderstürmer. Im 19. Jahrhundert wurde das „Pand“ zu einer Mietskaserne umfunktioniert, in die Studenten, Künstler und auch so mancher Genter Stadtstreicher einzogen. Aus dieser Zeit stammt der Spitzname „Flohpalast“.



GENIEßEN SIE DIE AKADEMISCHE STILLE IM INNENGARTEN DES KOMPLEXES. DIE SAMMLUNGEN IM INNEREN KÖNNEN AUF ANFRAGE BESICHTIGT WERDEN.



16

DESIGN MUSEUM GENT

JAN BREYDELSTRAAT 5
MO+DI+DO+FR: 9:30 – 17:30 & SA – SO+
SCHULFERIEN & FEIERTAGE: 10:00 – 18:00
GESCHLOSSEN: MI+AM 1.1., 25.12., 31.12.

Die Stadt hat diese beeindruckende, im Rokokostil gestaltete Stadtresidenz aus dem 18. Jahrhundert 1992 gekauft und darin ihr Designmuseum untergebracht. Hinter der prachtvollen Fassade verbergen sich ein historisch authentisches Interieur und ein weiterer moderner und offener Flügel. Sonderausstellungen ergänzen die hochinteressante Dauerausstellung mit Werken vom Jugendstil bis hin zu heutigen Designströmungen.

AUF DEM SANITÄRFLÜGEL IN FORM EINER TOILETTEPAPIERROLLE STEHEN DIE DOPPELDEUTIGEN WORTE „DE POT OP“, DIE NICHT NUR DARAUF HINWEISEN, WAS MAN IN DEM GEBÄUDE TUT, SONDERN DIE AUF NIEDERLÄNDISCH AUCH DEM GRUSS GÖTZ VON BERLICHINGENS ENTSPRECHEN: DAS MUSEUM ERHIELT VON DER STADT KEINE BAUGENEHMIGUNG FÜR DAS ZUSÄTZLICHE GEBÄUDE, WORAUFHIN MAN AUS DER NOT EINE TUGEND MACHTE UND ES IN FORM EINES BUCHSTÄBLICH MONUMENTALEN KUNSTWERKS ENTWARF, WOFÜR DIE GENEHMIGUNG DANN ERTEILT WURDE.



24

16

CCG



CCG



17

GRAFENBURG

SINT-VEERLEPLEIN 11
01.11 – 31.3.: MO – SO: 9:00 – 17:00
1.4. – 31.10: MO – SO: 10:00 – 18:00
GESCHLOSSEN: AM 1.1., 24.12., 25.12., 31.12.

Die Grafenburg ist mehr oder weniger die einzige erhalten gebliebene mittelalterliche Festung mit einem nahezu vollständig intakten Verteidigungssystem in Flandern. Ihre Geschichte geht zurück bis in die Zeit der römischen Besatzung, als sich auf einer Sandbank der Leie die erste Siedlung befand. Nach einem kurzen Durchzug plündernder Wikinger bauten die Grafen von Flandern im Mittelalter die frühen Holzbauten zu einem Wohn- und Wehrturm um, einem sogenannten Donjon, der vollständig von einer steinernen Mauer mit 24 Türmen umgeben war.

Das imposante Gebäude diente mit seiner militärischen Architektur als deutliches Symbol der gräflichen Macht im turbulenten Gent.

Die Burg bildete ein Gegengewicht zu den hohen Steinhäusern der reichen Patrizier am gegenüberliegenden Leieufer.

Im ausgehenden 18. Jahrhundert wurde die Grafenburg in private Hände verkauft und schließlich zu einem Industriekomplex umgebaut. 1807 befand sich im Donjon eine Baumwollspinnerei, die Nebengebäude dienten als ärmliche Unterkunft für etwa fünfzig Arbeiterfamilien. Diese Art der Umbildung eines

1949 BESETZTE EINE GROSSE GRUPPE GENTER STUDENTEN DIE GRAFENBURG. IN DER „SCHLACHT UM DIE GRAFENBURG“ PROTESTIERTEN SIE GEGEN DIE ERHÖHUNG DER BIERPREISE UND GEGEN DIE NEUEN BLAUEN DIENSTMÜTZEN DER POLIZEI, DIE DIE ALTEN WEISSEN HELME ERSETZEN SOLLTEN, UM DIE POLIZISTEN LEICHTER VON POSTBOTEN UND TAXIFAHRENN UNTERSCHIEDEN ZU KÖNNEN. DER STUDENTENSTREICH VERLIEF FRIEDLICH, UND IN DER ABENDDÄMMUNG RÄUMTEN DIE STUDENTEN DIE GRAFENBURG GROSSMÜTIG WIEDER.



25

großen Gebäudekomplexes ist kennzeichnend für die frühe industrielle Entwicklung in Gent: Dem Prinzenhof [19] erging es ebenso. Nach der Schließung des Unternehmens und dem Auszug der Arbeiter war die vollkommen verfallene Grafenburg reif für den Abriss. Für die Genter war sie inzwischen zu einem Symbol für Machtmissbrauch, feudale Unterdrückung, grausame Foltermethoden und unerbittliche Inquisition geworden. Während der Vorbereitungen zur Weltausstellung 1913 gelangte der Komplex zurück in die öffentliche Hand und entwickelte sich nach mehreren Phasen der Restauration zu einem touristischen Anziehungspunkt. Hier sind heute zum Beispiel das Waffenmuseum und das Gerichtsmuseum zu finden, das eine einzigartige Sammlung von Fessel- und Folterwerkzeugen zur Schau stellt.

genutzt wurde, hat man das eigentliche Hafenbecken Mitte des 19. Jahrhunderts zugeschüttet, wodurch der breite Kai entstand. Der Lievekaai zeigt heute ein typisches Straßenbild, das sich in den vergangenen 200 Jahren kaum verändert hat: Vor den prächtigen Herrenhäusern trauern in aller Ruhe die Weiden.

Auch am St.-Antoniuskaai kann man dem Trubel einen Moment lang entgehen. An dieser Straße liegen unter anderem der St.-Antoniushof aus dem 17. Jahrhundert, die Heimat der ehrbaren Gilde der Schützen und Kannoniere. Auf der Fassade sind noch heute die Symbole der Schützen zu sehen.

Die „Brücke der kaiserlichen Freuden“ überspannt seit dem Karlsjahr 2000 die Lieve. Sie zeigt Bilder des Genter Bildhauers und Kleinkünstlers Walter de Buck (1934-2014), die sich auf verschiedene Legenden über das Leben Karls V. beziehen.



LIEVEKAAI & ST.-ANTONIUSKAAI

Der Lievekanal wurde im 13. Jahrhundert gegraben, um eine direkte Verbindung zum Zwin und damit zur Nordsee herzustellen. Nachdem der Hafen nicht mehr



WENN SIE DIESE EIGENTÜMLICHE BRÜCKE ÜBERQUEREN, GENIEßEN SIE AUF DER MITTE DEN HERRLICHEN BLICK AUF DAS RABOT UND DAS AUGUSTINERKLOSTER.



PRINZENHOF

Im 14. Jahrhundert eignete sich die Grafenburg [17] nicht mehr als Wohnung für den Grafen von Flandern, sodass dieser in den „Hof ten Walle“ umzog. Dort wurde 1500 Kaiser Karl V. geboren. Ab diesem Zeitpunkt trug das Gebäude den Namen „Prinzenhof“.

Die Residenz begann im 17. Jahrhundert zu verfallen und wurde schließlich verkauft. Im späten 18. Jahrhundert ereilte den Prinzenhof dasselbe Schicksal wie die Grafenburg: Auf den Ruinen entstanden eine Zuckerraffinerie und eine Seifensiederei, später kam noch eine Baumwollspinnerei hinzu. Ende des 19. Jahrhunderts blieb von dem glanzvollen Komplex nur die „Dunkle Pforte“.

Die ganze Gegend um den Prinzenhof ist erfüllt von der Geschichte Kaiser Karls, der in der Geschichte Gents und für die Einwohner der Stadt einen besonderen Platz einnimmt. Er war es, der anlässlich des Aufstands der Genter Bürger gegen die von Karl ergriffenen Maßnahmen in seine Geburtsstadt zurückkehrte, die Verwalter der Stadt mehrmals im Prinzenhof empfing und Gent schließlich im Jahr 1540 die „Concessio Carolina“ auferlegte, die die Freiheiten der Stadt stark einschränkte. Dutzende angesehene Genter wurden in einem Büßerhemd auf die Knie gezwungen und mussten einen Strick um den Hals tragen. Siebzehn von ihnen wurden enthauptet,

einer kam auf den Scheiterhaufen. Heute ist der Genter stolz auf seinen Spitznamen „Strickträger“, aber damals war das natürlich anders.

VOM PRINZENHOF ÜBERLEBTE NUR DIE „DUNKLE PFORTE“, DIE IHREN NAMEN ANGEBLICH DER STARKEN VERSCHMUTZUNG DURCH DIE IM 19. JAHRHUNDERT ERRICHTETEN FABRIKEN VERDANKTE.

MUSEUM DR. GUISLAIN

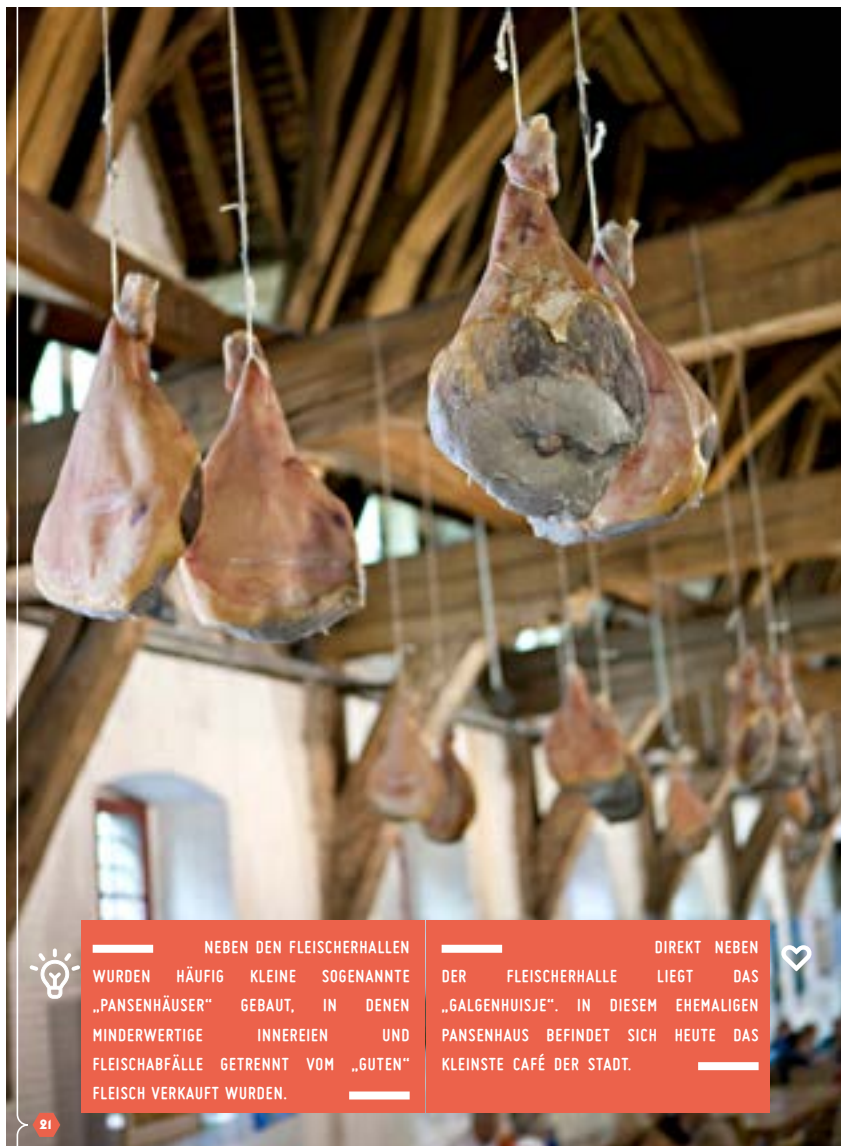
JOZEF GUISLAINSTRAAT 43
DI — FR: 9:00 — 17:00, SA — SO: 13:00 — 17:00
GESCHLOSSEN: MO UND AM 1.1., 24.12., 25.12., 31.12.

Dieses Museum befindet sich in der ältesten Nervenheilanstalt Belgiens (1857) und ist nach dem visionären Genter Arzt Guislain benannt. Er betrachtete als einer der ersten psychisch Kranke als Patienten mit einem Recht auf menschenwürdige Behandlung.

Die Scham über die Art und Weise, wie wir in der Vergangenheit mit Menschen mit psychischen Störungen umgegangen sind, war 1986 der Ausgangspunkt für den Plan, ebendiese Geschichte in einem Museum zu erschließen. So sollen die vielen Vorurteile durchbrochen werden, die immer noch definieren, was „normal“ und was „verrückt“ ist. Der ruhige und harmonische Komplex spiegelt geradezu physisch die Ausgangspunkte Guislains wieder.

Neben der Dauerausstellung zeigt das Museum eine einzigartige internationale Sammlung von „Outsiderkunst“ und „Art brut“. Auch die Sonderausstellungen bieten immer wieder interessante Entdeckungen.





21

NEBEN DEN FLEISCHERHALLEN

WURDEN HÄUFIG KLEINE SOGENANNT
„PANSENHÄUSER“ GEBAUT, IN DENEN
MINDERWERTIGE INNEREIN UND
FLEISCHABFÄLLE GETRENNT VOM „GUTEN“
FLEISCH VERKAUFT WURDEN.

DIREKT NEBEN

DER FLEISCHERHALLE LIEGT DAS
„GALGENHUISJE“. IN DIESEM EHEMALIGEN
PANSENHAUS BEFINDET SICH HEUTE DAS
KLEINSTE CAFÉ DER STADT.



22

21

GROSSE FLEISCHERHALLE

GROENTENMARKT 7

DI – SO: 10:00 – 18:00 / GESCHLOSSEN: MO

Um die Qualität des verkauften Fleisches kontrollieren zu können, hatte jede mittelalterliche Stadt eine Fleischerhalle, in der der Fleischverkauf zentralisiert wurde. Die Genter Fleischerhalle ist eine prachtvoll überdachte Markthalle mit einem Zunfthaus aus dem 15. Jahrhundert. Ab Ende des 19. Jahrhunderts durfte Fleisch auch von Einzelhändlern direkt verkauft werden, sodass die Fleischerhalle ihren Zweck einbüßte.

Heute befindet sich in der imposanten mittelalterlichen Fleischmarkthalle ein Zentrum für lokale Produkte, eine ideale Ausgangsbasis zum Kennenlernen der regionalen Küche vom Aperitif bis zum Dessert. Beachten Sie die einzigartige hölzerne Dachkonstruktion im Inneren, an der Hunderte Genter Schinken („Gandaham“) zum Trocknen aufgehängt sind.

22

ALTER FISCHMARKT

SINT-VEERLEPLEIN 5

1689 erhielt der Fischmarkt seinen endgültigen Platz am St.-Veerleplein, einschließlich der Freiluft-Verkaufsstände und des monumentalen Torgebäudes in der Ecke des Platzes. Die Fassade des Tors zeigt den Meeresgott Neptun, der über die Flüsse Schelde (Mann) und Leie (Frau) wacht.

Das neogotische Hauptgebäude wurde im vergangenen Jahrhundert für verschiedene andere Zwecke genutzt. So befanden sich hier unter anderem eine Feuerwache, eine Autowaschanlage und eine Bowlingbahn. Kürzlich jedoch wurde das Gebäude gründlich renoviert. Heute befinden sich hier unter anderem eine Brasserie und das Hauptbüro des Fremdenverkehrsamts der Stadt Gent. Die gläserne Seitenfassade des Gebäudes blickt über Lieve, Leie und die große Fleischerhalle [21].

23

HAUS VON ALIJN

KRAANLEI 65

MO+DI+DO+FR: 9:00 — 17:00 & SA — SO+

SCHULFERIEN & FEIERTAGE: 10:00 — 18:00

GESCHLOSSEN: MI UND AM 1.1., 24.12., 25.12., 31.12.

CCG



Dieses Museum, in dem es um das Alltagsleben der einfachen Stadtbewohner des 20. Jahrhunderts geht, befindet sich im früheren Alijnhospital. Dieses einzigartig erhaltene Gotteshaus war eine wohlthätige Einrichtung, in der Arme, Kranke und Alte versorgt wurden. Das Haus von Alijn entstand aus dem Museum für Volkskunde, das im Jahr 2000 eine echte Metamorphose durchmachte und

dabei ironischerweise alles Altmodische abstieß: Heute ist es ein lebendiges und dynamisches Museum.

Entfliehen Sie für einen Moment der Stadt und der modernen Zeit und begeben Sie sich auf eine Reise vom Beginn des 20. Jahrhunderts über die beiden Weltkriege bis in die achtziger Jahre. Jeder Raum erzählt seine eigene typische Geschichte.

DANACH SOLLTEN SIE ES AUF KEINEN FALL VERSÄUMEN, SICH EINEN MOMENT IM EBENSO TYPISCHEN VOLKSCAFÉ IM INNENGARTEN DES MUSEUMS ZU ENTSPANNEN!



23



24

24

PATERSHOL HARINGSTEEG

Dieses alte Stadtviertel im Schatten der Grafenburg [17] ist durch enge, mäandernde Gassen gekennzeichnet. Das Aussehen des

Viertels veränderte sich gemeinsam mit den unterschiedlichen Funktionen, die es erfüllte. Im Ursprung ein Militärgelände der Grafen von Flandern, entwickelte es sich nach dem Fortgang der Ordensbrüder im 13. Jahrhundert

- Ende des 15. Jahrhunderts entwickelte es sich zum Wohngebiet für hohe Beamte und Anwälte, als der Rat von Flandern in die Grafenburg Einzug hielt. Patershol blieb ein reicher Stadtteil, in dem sich nun auch Handwerker und Kaufleute ansiedelten. Im 19. Jahrhundert, als das Stadtviertel sich immer mehr zu einem Arbeiterviertel entwickelte, wurden die herrschaftlichen Wohnungen des Viertels in die für Gent charakteristischen kleinen Arbeiterwohnungen aufgeteilt. Nach der Stadtfucht der Industrie begannen die Häuser zu verfallen, und der Ruf des Viertels wurde immer schlechter. In den 1970er Jahren konnte man hier noch für wenig Geld ein Haus kaufen, aber inzwischen ist Patershol vollständig rehabilitiert und zeigt sich als hippos und reizendes Viertel mit vielen charmanten Restaurants. Bei einem abendlichen Rundgang durch die Straßen des Viertels wehen Ihnen nicht nur überall die Düfte aus Küchen verschiedenster Länder um die Nase, sondern begegnet Ihnen auch eine große Vielfalt an Menschen. Die alten Häuschen sind gut erhalten, und in den autofreien Straßen wohnen heute etwa 500 Familien.



— DIE HEUTE GRÖSSTENTEILS ÜBERDECKTE PLOTERGRACHT, DIE MITTEN DURCH DAS VIERTEL LÄUFT, VERLIEH DEM VIERTEL SEINEN NAMEN: DER PUNKT, AN DEM DIE GRACHT UNTER EINEM GEWÖLBEBOGEN AUF DEM GEBIET DES ZENTRALEN KLOSTERS VERSCHWINDET, WURDE VON DEN BEWOHNERN „PATERS-HOL“ (ETWA: PRIESTERBAU) GENAMNT. —

CAERMERSKLOOSTER

VROUWEBROERSSTRAAT 6

DI — SO: 10:00 — 17:00

GESCHLOSSEN: MO UND AM 1.1., 24.12., 25.12., 31.12.

Dieses frühere Karmeliterkloster steht im Herzen von Patershol [24]. Ab 1272 wuchs das Kloster stetig an, es kamen eine Kirche, zwei Klostergebäude, eine Sakristei, ein Gästehaus, eine Infirmerie und natürlich - schließlich sind wir in Belgien - eine Brauerei hinzu.

Nach der Französischen Revolution gelangte das Kloster in private Hände und wurde später von der Stadt restauriert. Heute bietet es einen ausgezeichneten Ausstellungsraum sowie einen idyllischen Wohnkern.

— UNTER DEN TAPETEN IM KLOSTER FAND MAN EIN GROSSES WANDGEMÄLDE, UND DARUNTER WIEDERUM DIE RESTE EINES SPÄTGOТИSCHEN FRESKOS, DAS WAHRSCHEINLICH WÄHREND DES BILDERSTURMS BESCHÄDIGT WURDE. —

— WÄHREND DER RESTAURIERUNG DES GENTER ALTARS (SIEHE SEITE 59) KÖNNEN SIE IM CAERMERSKLOOSTER LAUFEND AKTUELLE INFORMATIONEN ÜBER DEN FORTGANG DER ARBEITEN ERHALTEN. —

25

CCG



26

CCG



MIAT

MINNEMEERS 9

MO+DI+DO+FR: 9:00 — 17:00 & SA — SO+ SCHULFERIEN & FEIERTAGE: 10:00 — 18:00
GESCHLOSSEN: MI+AM 1.1., 25.12., 31.12.

Gent war am Ende des 18. Jahrhunderts als bedeutendes Zentrum der Textilindustrie der Brückenkopf für die erste industrielle Revolution auf dem Festland. Ab den 1970er Jahren fiel das industriegeschichtliche Erbe jedoch in rasender Geschwindigkeit Verfall und Abriss anheim. Glücklicherweise reifte gleichzeitig die Idee, die Symbole der industriellen Revolution in einem Museum zu bewahren.

Dieses Museum ist das MIAT (Museum für Industrie, Arbeit und Textilien). Es befindet sich in einer alten Baumwollspinnerei und stellt auf einzigartige Weise die durchgreifenden Veränderungen dar, die die westeuropäische Gesellschaft in den letzten 250 Jahren erfahren hat. Schon das Gebäude selbst ist ein Erlebnis, und in den Ausstellungen erfahren Sie alles zum Thema Industrie, Arbeit und Textilien.

— IM OBERSTEN STOCKWERK DES DURCSICHTIGEN GEBÄUDES KÖNNEN SIE EINEN HERRLICHEN AUSBLICK ÜBER DIE GANZE STADT GENIESSSEN. WENN SIE DEN BLICK NACH UNTEN RICHTEN, KÖNNEN SIE ERKENNEN, WIE DAS INDUSTRIEGEBÄUDE EIN FACELIFTING BEKOMMEN HAT. —

— IM MIAT IST UNTER ANDEREM EINE ORIGINALE „MULE JENNY“ ZU SEHEN, EINE FÜR IHRE ZEIT HOCHMODERNE SPINNMASCHINE, DIE IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH ERFUNDEN WURDE UND EINEM EXPORTVERBOT UNTERLAG. DER GENTER UNTERNEHMER LIEVEN BAUWENS SCHMUGGELTE EINE „JENNY“ IN EINZELTEILEN ÜBER DEN ÄRMELKANAL UND BRACHTE SO DIE INDUSTRIELLE REVOLUTION AUF DAS FESTLAND. AUF DIESE WEISE WURDE GENT ZUM „MANCHESTER DES EUROPÄISCHEN FESTLANDS“. —



VRIJDAGMARKT

Dieser weltberühmte Platz spielt seit jeher eine wichtige Rolle in der Geschichte Gents. Im Guten wie im Schlechten wird hier seit 1199 Geschichte geschrieben, als man begann, den wöchentlichen Markt zugunsten feierlicher Empfänge und Feste ausfallen zu lassen. Gleichwohl fanden hier aber auch Aufstände und wahre Blutbäder statt.



DER VRIJDAGMARKT WAR AUCH BÜHNE FÜR EINE ANDERE ART VON „VOLKSFEST“: HINRICHTUNGEN! DIE LETZTE ENTHAUPTUNG FAND 1822 STATT, ALS EIN GEWISSE VAN BUTSEL SEIN LEBEN LASSEN MUSSTE. NACHDEM IHM ZUNÄCHST SEINE RECHTE HAND ABGESCHLAGEN WURDE, STARB ER UNTER DEM FALLBEIL.

Verpassen Sie nicht das Eckhaus an der Kammerstraat: das „Toreken“ (Türmchen). Dieses Gebäude aus dem 14. Jahrhundert ist das älteste und ursprünglichere am Vrijdagmarkt und lässt erahnen, wie es auf diesem Platz im turbulenten Mittelalter ausgesehen haben mag. Am Toreken hängt noch heute die Marktglocke, die den Beginn des Handels kundtat, sowie ein Ring, der als Pranger diente, an dem beanstandetes Tuch aufgehängt wurde. Im Toreken befindet sich auch das Genter Poesiezentrum, an dem die Poesieroute beginnt.



ENTDECKEN SIE DIE ZAHLREICHEN KLEINEN RESTAURANTS UND STRASSENCAFÉS, DIE DEN VRIJDAGMARKT UMRINGEN, UND DIE KLEINEN LÄDEN IN DEN UMLIEGENDEN GASSEN.



RIESENGESCHÜTZ GROOTKANONPLEIN

Dieses schmiedeeiserne Ungetüm aus dem Jahre 1431 wiegt 12.500 kg. Aufgrund ihrer originalen blutroten Farbe trägt die Kanone auch den Namen „Großer Roter Teufel“, aber im Volksmund ist sie eher als „Dulle Griet“ (Tolle Grete) bekannt.



DER IN BELGIEN BERÜHMTE COMICHELO NERO FRAGTE IN EINER FOLGE DER COMICSERIE, OB JACOB WOHL FÜHLEN WOLLE, OB ES REGNE. MANCH EINER GLAUBT GAR, IN SEINER GESTE EINEN GRUSS AUS DER VERGANGENHEIT ZU ERKENNEN. IN WIRKLICHKEIT JEDOCH ZEIGT ER IN RICHTUNG SEINES ALTEN ENGLISCHEN BUNDESGENOSSEN.

ONS HUIS

Ende des 19. Jahrhunderts entstand im Arbeitermilieu von Gent die sozialistische Mutualität, eine der ersten Krankenversicherungen. Das symbolträchtige Gebäude von 1894 besteht aus dem Parteizentrum „Ons Huis“ (dt. Unser Haus) und dem „Bond Moyson“, damals das Depot der kooperativen Vereinigung. Ebenso wie das Vooruit [38] ist dieser Gebäudekomplex eine Drohung an die Bürgerschaft und zeigt, dass die Genter Bevölkerung auch in der jüngeren Vergangenheit ihrem Ruf als widerborstige Rebellen treu geblieben ist.

NEHMEN SIE SICH EINEN AUGENBLICK ZEIT, UM DIE REIZENDEN SKULPTUREN AN DER FASSADE DES GEBÄUDES ZU BETRACHTEN.



STANDBILD DES JACOB VAN ARTEVELDE

Dieser Unternehmer und Staatsmann (1290 – 1345) ist vor allem als Anführer des Genter Aufstands bekannt. Ihm gelang es, das Embargo englischer Wollimporte rückgängig zu machen und er entwickelte sich damit zu einem wahrhaftigen Helden der Stadt. Nicht umsonst ist Gent auch als die Arteveldestadt bekannt. Van Artevelde war es auch, der dafür sorgte, dass Eduard III. auf dem Vrijdagmarkt [27] zum König von Frankreich ausgerufen wurde. Später wurde Artevelde auf dem Innenhof seiner Wohnung am Kalandeberg vom Vorsteher der reichen Weberzunft ermordet.

28

PORTUS GANDA

VEERMANPLEIN 2

Die Stadt Gent entstand am Zusammenfluss (lat. „ganda“) von Leie und Schelde, und genau dort befindet sich heute der Yachthafen Portus Ganda. Der Hafen ist ein sogenannter Passantenhafen, wodurch Sie selbst in der Hochsaison leicht einen Liegeplatz ergattern und direkt an Land gehen können. Portus Ganda liegt nur einen Steinwurf von der lebendigen Genter Innenstadt entfernt.



DER FLUSSARM NEDERSCHDELDE WURDE NUR EINEN STEINWURF UM PLATZ FÜR BETON UND STRASSENVERKEHR ZU SCHAFFEN. IN DEN LETZTEN JAHREN WIRD ER ABER WIEDER STÜCK FÜR STÜCK ANS TAGESLICHT GEHOLT. SO BEKOMMT GENT SEINEN CHARAKTER ALS WASSERSTADT ZURÜCK, IN DER SIE IHRE SEELE BAUMELN LASSEN KÖNNEN.



DER YACHTHAFFEN LIEGT NEBEN DEM VAN-EYCK-SCHWIMMBAD AUS DEM JAHR 1886. DIESE ÄLTESTE ÜBERDACHTE SCHWIMMHALLE FLANDERNS WURDE PRACHTVOLL RESTAURIERT UND ZEIGT SICH WIEDER IM GLANZ IHRER URSPRÜNGLICHEN ART-DÉCO-EINRICHTUNG. ZIEHEN SIE EIN PAAR BAHNEN UND BEACHTEN SIE DABEI DIE GLASDECKE UND DIE NOCH HEUTE VERWENDETEN ORIGINALEN BÄDER.



28



29

29

ST.-BAVO-ABTEI

VOORHOUTKAAI 43

1.4. – 31.10., FR – SO: 14:00 – 18:00

GESCHLOSSEN: MO – DO

Ursprünglich gegründet von St. Amandus erhielt diese Abtei im 9. Jahrhundert den Namen St.-Bavo-Abtei. Sie erlebte im 11. Jahrhundert ihre Blütezeit. In Konkurrenz zur nahegelegenen St.-Peter-Abtei [41] wuchs sie zu einem großen Komplex mit einer Abteikirche heran, von der heute nur noch eine Mauer steht, die aber als älteste der ganzen Stadt gilt. Macharius, ein Pilger, der an der Pest starb, gab dem rings um die damalige Kirche und Abtei entstandenen Viertel seinen Namen. 1540 befahl Karl V. als Vergeltung für den Genter Aufstand, die prächtige Abteikirche zu schleifen, und auch das Dorf zu ihren Füßen musste den Kopf hinhalten. Karl bestimmte in seiner „Concessio Carolina“, dass an Stelle der Abtei eine spanische Zwingburg treten solle, um die Erniedrigung der Genter zu vervollkommen.

Heute ist die Form der ursprünglichen romanischen Kirche mit grünen Stauden nachgebildet. So ist noch ein Abglanz der früheren Majestät dieses Ortes zu erkennen.

EINE BUNTE GRUPPE VON EINWOHNERN DER UMLIEGENDEN STRASSEN HABEN DIE GRUPPE „NACHBARN DER ABTEI“ GEGRÜNDET UND ÖFFNEN DAS GELÄNDE IM SOMMER JEDEN SONNTAG FÜR BESUCHER, ORGANISIEREN KONZERTE UND BETREIBEN DAS GEMÜTLICHE CAFÉ „HERBERG MACHARIUS“.



30

SCHLOSS VON GERHARD DEM TEUFEL

GERAARD DE DUIVELSTRAAT 1



Dieses frühere gotische Schloss aus dem 13. Jahrhundert ist nach dem Ritter Geeraard Vilain benannt, der den Beinamen „der Teufel“ trug. Diesen Namen gab man ihm seines Aussehens wegen: Er hatte sehr dunkles Haar und dunkle Haut. Seinen hohen Rang kann man daran ablesen, dass Geeraard und seine Frau in der Krypta der St.-Bavo-Kathedrale [1] beigesetzt wurden.

Das Gebäude diente im Laufe der Jahrhunderte als Ritterschloss, Waffenarsenal, Kloster, Schule, Bischofsseminar, Nervenheilanstalt und Gefängnis. 1830 wurde darin sogar eine Feuerwehrkaserne

eingerrichtet. Am Ende des 19. Jahrhunderts kaufte der Staat das Schloss und baute einen weiteren Flügel an, in dem sich bis vor Kurzem das Stadtarchiv befand.

DER VIERECKIGE DONJON AN DER ECKE DES BAUS DEUTET DARAUF HIN, DASS DAS AN DER SCHELDE UND DEM EHEMALIGEN WALLGRABEN DER STADT GELEGENE SCHLOSS DER VERTEIDIGUNG UND DEM SCHUTZ DES FRÜHEREN BINNENHAFENS, DEM HEUTIGEN PORTUS GANDA [28], DIENTE.



30

31

CCG

MUSEUM ARNOLD VANDER HAEGHEN

VELDSTRAAT 82

Das Museum Arnold vander Haeghen befindet sich in einem renovierten Patrizierhaus aus dem 18. Jahrhundert. Gehört hat dieses Haus dem Patrizier Judocus Clemmen, einem der ersten Genter Textilbarone, der das halb fertiggestellte „Hotel“ (die damalige Bezeichnung für ein Stadthaus) für sich und seine Familie kaufte. Er ließ das Gebäude verschönern und um verschwenderische klassizistische und im Rokokostil gehaltene Ornamente ergänzen, die noch heute an der Fassade zu sehen sind: ein pompöses Giebeldecke, gemeißelte Draperien unter den Fenstern und Bildhauerarbeiten über den Balkontüren.

Hinter dem Gebäude, an der Leie, ließ Clemmen ein Lagerhaus bauen, in dem er später eine Stoffdruckerei unterbrachte. Keine schlechte Idee: Die Veldstraat war damals schon eine geschäftige Handelsmeile, und Rohstoffe konnten auf dem Wasserweg über die Gebäuderückseite angeliefert werden.

Später wurde das Gebäude Eigentum der Druckerfamilie vander Haeghen, die es schließlich der Stadt überließ – daher der heutige Name des Gebäudes. Im Museum ist vor allem der Chinesische Salon mit einem gut erhaltenen originalen Wandbehang aus Chinaseide ein Blickfang, ebenso wie das rekonstruierte Arbeitszimmer von Maurice Maeterlinck, dem ersten und bislang einzigen belgischen Literaturnobelpreisträger.



[31] UND [32] SIND AUSSCHLIESSLICH IM RAHMEN EINER FÜHRUNG ZU BESICHTIGEN (JEWEILS FREITAGS UND SAMSTAGS UM 14:30 UHR, TREFFPUNKT AM TORGEBÄUDE DES MUSEUMS ARNOLD VANDER HAEGHEN).

1815 LOGIERTE WELLINGTON IN DIESEM HAUS, DA ER VON HIER AUS LUDWIG XVIII. IM AUGE BEHALTEN KONNTE. DER AUS FRANKREICH VERTRIEBENE KÖNIG WAR IM HOTEL D'HANE-STEENHUYSE AUF DER ANDEREN SEITE DER VELDSTRAAT UNTERGEBRACHT.

DER INNENGARTEN HAT EINE MODERNE EINTEILUNG ERHALTEN UND STEHT BESUCHERN OFFEN. IM FRÜHEREN LAGERHAUS IST JETZT DIE KULTURABTEILUNG DER STADT GENT UNTERGEBRACHT.

HOTEL D'HANE-STEENHUYSE

VELDSTRAAT 55

Dieses imposante „Hotel“ (Stadthaus) hat eine aufwendige Front in reichem Rokokostil. Im Laufe der Geschichte waren hier verschiedene große Namen zu Gast, der berühmteste unter ihnen war jedoch der französische König Ludwig XVIII. Während seiner Verbannung „regierte“ er von hier aus in Gesellschaft seines großen Hofstaats. Sein ausschweifender Lebensstil war in Gent seinerzeit berüchtigt.

Das Stadtpalais war aus mehreren alten Herrenhäusern zusammengesetzt, was noch heute an der vorspringenden Fassade und dem asymmetrisch gelegenen Haupteingang zu erkennen ist. Im Inneren lohnen unter anderem die Einrichtung aus dem 18. und 19. Jahrhundert sowie der hölzerne Mosaikfußboden einen Besuch. Auch der italienische Ballsaal, der sich über zwei Etagen erstreckt, beeindruckt jeden Besucher.



32

CCG

BEGINEN

Die *Beginen* waren alleinstehende Frauen, die als katholische Gemeinschaft zusammen in einem „*Beginenhof*“ lebten. Diese Gemeinschaften hatten viele Mitglieder, weil zahlreiche Frauen aufgrund von Kriegen Witwen wurden und wegen der wirtschaftlichen Not zusammenleben mussten. Ihren Namen verdankten die *Beginen* ihrer Schutzheiligen *St. Begga*, sie legten jedoch keine religiösen Gelübde ab. Lediglich zur Keuschheit verpflichteten sie sich. Aus diesem Grunde wurden auch *Beetschwestern* und alte Jungfern „*Beginen*“ genannt.

Durch ihren vergleichsweise unabhängigen Status wurden sie häufig als Ketzerinnen oder Hexen verfolgt. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts gab es sie nur noch in Flandern und den Niederlanden. Die letzte *Genter Begine* starb 2008 kurz vor ihrem 100. Geburtstag.

Viele der flämischen und niederländischen *Beginenhöfe* sind Oasen der Ruhe und Stille. Drei der *Genter Beginenhöfe* ([33] und [34]) wurden in die Welterbeliste der *UNESCO* aufgenommen.



33



KLEINER BEGINENHOF U.L.F TER HOYEN

LANGE VIOLETTESTRAAT 235
MO – SO: 6:30 – 21:30

Die der Lange Violettestraat zugewandten Fassaden des Kleinen Beginenhofs lassen nicht vermuten, dass sich dahinter eine Kirche, etwa hundert Wohnungen und eine Wiese (der frühere Friedhof) befinden. Gegründet wurde dieser Beginenhof schon 1234 von der Gräfin von Flandern, nach dem Alten Beginenhof *St.-Elisabeth*. Heute wohnen hier normale Bürger. Die frühere Infirmerie wird für Ausstellungen und Künstlerwerkstätten genutzt.

34



GROSSER BEGINENHOF ST.-ELISABETH

GROOT BEGINNHOF 67
MO – SO: 6:30 – 21:30

Dieser Beginenhof wurde zwischen 1873 und 1874 in atemberaubendem Tempo errichtet: In weniger als zwei Jahren stellten 18 Bauunternehmen mit 600 Arbeitern insgesamt 80 Häuser, 14 Konvente, ein Haus für die Beginenmeisterin, eine Infirmerie, eine Kapelle und eine Kirche fertig. Obwohl der nicht weit außerhalb des Zentrums im Stadtteil *St.-Amandsberg* liegende Beginenhof außergewöhnlich groß ist, kann man auch hier inmitten des Trubels der Stadt Stille und Ruhe genießen.

ALTER BEGINENHOF ST.-ELISABETH

BEGINNHOFDRIES

35



Dieser offene Beginenhof (im Gegensatz zu den beiden anderen ist er nicht mehr von einer Mauer umgeben) entwickelte sich im 13. Jahrhundert zu einer Art Hauptstadt der Beginengemeinschaft, mit einer Kirche, dem Haus der Beginenmeisterin, einer Infirmerie, einer Kapelle, mehr als hundert Beginenhäusern, einer Bleichwiese (auf der Leinen in der Sonne gebleicht wurde) und einem Obstgarten. Die Bewohnerinnen zogen – fortgetrieben von der Französischen Revolution, der sich immer weiter ausbreitenden Säkularisierung und der zunehmenden Industrialisierung – im Jahre 1873 schließlich in den neuen Beginenhof in *St.-Amandsberg*.

HEUTE IST DER ALTE BEGINENHOF ST.-ELISABETH AUCH ALS „HOLY CORNER“ BEKANNT, DENN IN DER NÄHEREN UMGEBUNG BEFINDEN SICH GLEICH VIER KIRCHEN: DIE RÖMISCH-KATHOLISCHE ST.-ELISABETH-KIRCHE (DIE FRÜHERE BEGINENKIRCHE), DIE ORTHODOXE KIRCHE DES HEILIGEN APOSTELS ANDREAS (DIE VOR ALLEM VON RUSSISCHEN GLÄUBIGEN BESUCHT WIRD), DIE PROTESTANTISCHE RABOTKIRCHE (AUF DER FRÜHEREN BLEICHWIESE) UND DIE ANGLIKANISCHE SAINT JOHN'S CHURCH.





36

36



ALTER JUSTIZPALAST KOOPTHANDELSPLEIN

Dieses majestätische neoklassizistische Gebäude wurde im 19. Jahrhundert anstelle des abgerissenen Recollettenklosters errichtet. Zuvor diente das Rathaus noch als Gerichtssaal, als jedoch der Verhandlungsradau regelmäßig die Sitzungen der Gemeindeverwaltung störte, wurde ein Gerichtsneubau am Recollettenplein beschlossen.

Nach einem Brand im Jahre 1926, der zwei Tage wütete und das gesamte Inventar in Flammen aufgehen ließ, wurde das Gebäude grundlegend renoviert. Jetzt, wo weiter außerhalb der Stadt ein neuer Justizpalast errichtet wurde, ist im alten Gebäude nur noch das Berufsgericht untergebracht.



WÄHREND DES ERSTEN WELTKRIEGES BESETZTE DAS DEUTSCHE HEER DEN JUSTIZPALAST UND NUTZTE ES ALS ARSENAL UND WERKSTATT. AN DER SEITENFRONT IN RICHTUNG SCHOUWBURGSTRAAT IST OBERHALB DES GROSSEN FENSTERS AUCH HEUTE NOCH DIE ÜBERMALTE DEUTSCHE AUFSCHRIFT „ETAPPENINSPEKTION“ ZU ERKENNEN.

AN DER DEM WASSER ZUGEWANDTEN SEITE DES PALASTES BEFINDET SICH DIE ANLEGESTELLE DER "GENTER BARGE". DAS SCHIFF IST DIE REKONSTRUKTION EINES SCHIFFTYPUS AUS DEM 18. JAHRHUNDERT UND ESTAND IM RAHMEN EINER AUSSERGEWÖHNLICHEN ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHME DIE DIE BEWAHRUNG VON KULTURERBE MIT DER SCHAFFUNG VON ARBEITS- UND AUSBILDUNGSPLÄTZEN KOMBINIERT. DIE HÖLZERNE BARGE (EIN SCHIFF OHNE EIGENEN ANTRIEB) WURDE IM PENDELVERKEHR ZWISCHEN GENT UND BRÜGGE EINGESETZT UND WAR BERÜHMT FÜR IHREN REISEKOMFORT UND DIE LUXURIÖSE INNENEINRICHTUNG



OPERA GENT SCHOUWBURGSTRAAT 3

Reiche Genter Industrielle gaben in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts den Anstoß zum Bau einer neuen und luxuriösen Oper. Sie sollte das Aushängeschild für den neu erworbenen Reichtum der Stadt werden und wurde demzufolge mit einer üppigen Innenausstattung bedacht. Im prächtigen hufeisenförmigen Theatersaal war „sehen“ genauso wichtig wie „gesehen werden“. Schon der beeindruckende Kronleuchter ist eine Attraktion, ebenso wie die drei aneinander anschließenden Salons, die zusammen mehr als 90 Meter lang sind. Hier finden nicht nur Opernaufführungen statt sondern auch Konzerte, Recitals und Matineen.

37

KUNSTVIERTEL



48

KUNSTZENTRUM VOORUIT SINT-PIETERSNIEUWSTRAAT 23

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstanden überall in Europa Arbeiterbewegungen, die sich zum Ziel setzten, das Los der Arbeiterklasse zu verbessern. Die „Samenwerkende Maatschappij Vooruit“ (dt. etwa Kooperationsgesellschaft Voraus) war ein Musterbeispiel einer solchen Bewegung und wurde 1860 als eine der Ersten in Belgien gegründet. 300 Arbeiter trugen mit einem Beitrag von je einem halben Franken das Startkapital zusammen. Um 1913 zählte das Kunstzentrum Vooruit bereits mehr als 10.000 Mitglieder.

Genau wie Ons Huis auf dem Vrijdagmarkt [27] wollte auch das Vooruit die gefestigte Ordnung ins Wanken bringen. Das Gebäude ist so gestaltet, dass sowohl seine Vorder- als auch Rückseite im Stadtbild deutlich sichtbar sind. An der Vorderseite blickt man aus dem wunderschönen Café im Art-déco-Stil auf die zentrale Kreuzung zwischen der damals sehr angesehenen Bagattenstraat und der St.-Pietersnieuwstraat, während sich gegenüber der Rückseite das Areal des früheren Südbahnhofs erstreckte.



38

Nach dem Bankrott der Genossenschaftsbank während der Weltwirtschaftskrise und der späteren Besatzung durch Nazideutschland ging es rapide bergab. Anfang der 1980er Jahre, als eine Gruppe Freiwilliger das „Kunstzentrum Vooruit“ gründete, um das Gebäude zu retten, war das prachtvolle Haus bereits sprichwörtlich zu einem Taubenschlag verkommen. Wie ein Phönix stieg Vooruit aber wieder aus seiner Asche empor: Heute ist das Kunstzentrum das pulsierende Herz des Genter Kulturlebens mit Tanz, Theater, Performance, Literatur und auch reichlich Rock'n'Roll.

GLEICH NEBEN DEM VOORUIT, GEGENÜBER DEM KUIPERSKAAL, ENTSTEHT „DE KROOK“. EIN TURBULENTES ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFT, KULTUR RUND UM WIRTSCHAFT. DER KOMPLEX UMFASST EINEN NEUBAU UND DEN ALTEN WINTERZIRKUS, MIT DESSEN RENOVIERUNG IN KÜRZE BEGONNEN WIRD. UNTER DEM DACH DES KROOK BEKOMMEN DIE STADTBIBLIOTHEK SOWIE EIN VERANSTALTUNGSSAAL FÜR POP- UND ROCKMUSIK EIN NEUES ZUHAUSE.

BÜCHERTURM ROZIER 9



Dieser „vierte Turm“ ist ein Symbol für Gent als Universitätsstadt. Er ist 64 Meter hoch und hat 24 Stockwerke, von denen 4 unterirdisch sind. Der Turm ist ein modernistisches Meisterwerk des berühmten belgischen Architekten Henry van de Velde (1863 - 1957), der dem Turm eine einheitliche Fassade aus Beton und ein prachtvolles Belvedere gab.

Mit dem Bau der Bibliothek wurde 1936 begonnen, er wurde jedoch nie vollständig abgeschlossen: Ein Weltkrieg, finanzielle Probleme und neue Entwürfe durchkreuzten die Umsetzung der ursprünglichen Pläne. Gleichwohl sind die Bauarbeiten praktisch beendet, sodass der Bucherturm vom höchsten Punkt Gents aus auch heute noch über die rebellische Stadt blickt.

Die Bibliothek beherbergt mehr als drei Millionen Bücher (in 46 Kilometer Regalen), im Rahmen eines umfangreichen Renovierungsprojekts mussten sie alle vorübergehend eine neue Bleibe finden.



39

AUF DER SPITZE DES TURMS BEFAND SICH EIN WASSERRESERVOIR, AUF DEM DIE DEUTSCHEN BESATZER EIN FLUGABWEHRSCHÜTZ MONTIERTEN. ALS DIE DEUTSCHEN DAS GESCHÜTZ BEI DER BEFREIUNG GENTS UNBRAUCHBAR MACHEN WOLLTEN, UNTERSCHÄTZTEN SIE DIE VERWENDETE SPRENGSTOFFFLADUNG, WAS DAZU FÜHRTE, DASS WASSER IN DEN TURM SICKERTE, NOCH BEVOR DIESER FERTIGGESTELLT WAR.

VAN DE VELDE, DAMALS BEREITS 70 JAHRE ALT, ENTWARF NICHT NUR DEN TURM, SONDERN AUCH DIE GESAMTE INNENEINRICHTUNG, VOM MUSTER DES BODENBELAGS ÜBER DIE MÖBEL BIS HIN ZU DEN TÜRKLINKEN. DER HÖHEPUNKT IST NATÜRLICH DAS BELVEDÈRE, FÜR DESSEN EINRICHTUNG AUSSCHLIESSLICH MATERIALIEN VERWENDET WURDEN, DIE AUS BELGIEN ODER DER DAMALIGEN KOLONIE BELGISCH-KONGO STAMMEN.



U.L.F. ST.-PETER-KIRCHE SINT-PIETERSPLEIN 9

Die erste St.-Peter-Kirche war ein romanischer Bau aus dem 12. bis 13. Jahrhundert. Im 17. Jahrhundert wurde sie umgebaut und es entstand die barocke Kirche, die Sie heute sehen können. Dicht daneben lag die Liebfrauenkirche, die die Französische Revolution nicht überlebte. Seitdem trägt die Pfarrgemeinde den Namen „Onze-Lieve-Vrouw Sint-Pieters“. Im Inneren der Kirche sind beeindruckende Bildhauereien und Schnitzereien sowie zahlreiche Gemälde aus dem 17. und 18. Jahrhundert zu bewundern.

WENDEN SIE SICH AUF DEM ST.-PIETERSPLEIN AUCH DER APOTHEKE ZU (HAUSNUMMER 26). DIESES GEBÄUDE AUS DEM 19. JAHRHUNDERT HAT 1923 EINE NEUE INNENEINRICHTUNG VON DER KOOPERATIONSGESELLSCHAFT VOORUIT ERHALTEN. DIE ART-DÉCO-EINRICHTUNG IST NOCH INTAKT, EINSCHLIESSLICH DER ORIGINALEN BLEIGLASFENSTER.

DER DIGITALE MÖNCH „ALISON“ NIMMT SIE MIT AUF EINEN VIRTUELLEN RUNDGANG DURCH DIE ABTEI.

Der Bildersturm schlug hart zu, und gegen Ende des 18. Jahrhunderts wurde der letzte Ordensbruder vertrieben. Heute finden in der Abtei jedes Jahr sehenswerte Ausstellungen von internationalem Ruf statt.

SIE SOLLTEN UNBEDINGT AUCH DEN DAHINTERLIEGENDEN ABTEIGARTEN BESUCHEN. IN DIESER GRÜNEN OASE, WO FRÜHER MÖNCHE MURMELND BETETEN UND GÄNSE RUFFTEN, STECKEN HEUTE IN DEN SOMMERMONATEN DIE GENTER STUDENTEN DIE NASE IN IHRE BÜCHER. AUF DEM ABHANG ZUR SCHELDE HIN HABEN SCHON DIE MÖNCHE WEIN ANGEBAUT, UND AUCH HEUTE NOCH STEHEN HIER WEINSTÖCKE.



ST.-PETER-ABTEI UND GARTEN

SINT-PIETERSPLEIN 9
DI – SO: 10:00 – 18:00
GESCHLOSSEN: MO UND AM 1.1., 24.12., 25.12., 31.12.

Diese Benediktinerabtei wurde im 7. Jahrhundert von St. Amandus gestiftet, der damit auch die Stadt Gent selbst aus der Taufe hob. Im 14. und 15. Jahrhundert wuchs die Abtei zu einem richtigen Abteidorf mit Gehöften, Gärten, Häusern und Ländereien heran. Ihren Wohlstand verdankte die Abtei zahlreichen Privilegien, wie zum Beispiel das Erheben von Steuern und Abgaben auf ihrem Grund und Boden (der sich bis zum Genter Binnenhafen erstreckte).



DIE WELT VON KINA: DAS HAUS

SINT-PIETERSPLEIN 14
MO – FR: 09:00 – 17:00, SONN- UND FEIERTAGS:
14:00 – 17:30
GESCHLOSSEN: SA UND AM 1.1., 2.1., 25.12., 26.12.

Ein einzigartiges Fossil eines prähistorischen Reptils, der Dioramasaal mit vielen tollen Dioramen einheimischer Vögel oder ein Modell Gents im 16. Jahrhundert, komplett mit Licht- und Toneffekten: Dieses Museum bietet Ihnen und Ihren Kindern eine Überraschung nach der anderen.

DIE WELT VON KINA: DER GARTEN

BEROUW 55
MO – FR: 09:00 – 17:00, SONN- UND FEIERTAGS:
14:00 – 17:30
GESCHLOSSEN: SA UND AM 1.1., 2.1., 25.12., 26.12.

Dieser Lehrgarten ist vom Museumsgebäude aus am besten mit der Buslinie 5 auf dem St.-Pietersplein zu erreichen (Ausstieg: Haltestelle Tolhuislaan).

GLAZEN STRAATJE

Wie komme ich zum Pieter Vanderdonckdoorgang? Kein einziger Genter wird Ihnen eine Wegbeschreibung geben können. Fragen Sie aber nach dem „Glazen Straatje“ (der Glasgasse), dann weiß jeder Bescheid, auch wenn man es nicht immer zugeben möchte: Diese berühmt-berüchtigte Passage ist zwar seit 1830 das Herz der Genter Schaufensterprostitution, aber dank ihres Glasdachs eine geschützte Sehenswürdigkeit und immer einen Besuch wert.

ZEBRASTRAAT

Dieses Projekt kam 1906 zustande, als der damalige städtische Tierpark Arbeiterwohnungen weichen musste. Seit Anfang des 21. Jahrhunderts bietet dieser Wohnkomplex neben sozialen und kulturellen Aktivitäten auch jungen Künstlern ein Forum.

Auffallend ist die Anzahl an Kunstwerken, die es hier zu bewundern gibt: Die knallgelbe Wabenstruktur auf dem Dach und der Schleier an der rückwärtigen Fassade (beide von Nick Ervinck), die Spiegelfassade und der Riesennagel im Innenhof.

45

MSK

CITADELPARK, FERNAND SCRIBEDREEF 1

DI – FR: 9:30 – 17:30 & SA – SO+SCHULFERIEN &

FEIERTAGE: 10:00 – 18:00

GESCHLOSSEN: MO UND AM 1.1., 2.1., 25.12., 26.12.

Die Stärke des Museums für Schöne Künste (MSK) ist die große Vielfaltigkeit der Ausstellung. Ende des 18. Jahrhunderts stand Gent unter französischer Verwaltung, und zahlreiche städtische Kunstschatze wurden beschlagnahmt. Ein Teil von ihnen kann

Nach einem Kahlschlag im Zweiten Weltkrieg und Umbauten in der Mitte des 20. Jahrhunderts wurde das MSK als eines der ältesten Museen Belgiens vor Kurzem vollständig und grundlegend renoviert. Die Sammlung umfasst eine enorme Vielfalt an Gemälden, Zeichnungen, Radierungen und Wandteppichen vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert, mit Werken von Jeroen Bosch über Rubens bis Magritte. Noch nie



45

heute im Louvre besichtigt werden. Gent jedoch verlor nicht den Mut und trug eine breit aufgestellte Kunstsammlung zusammen, für die viele Jahre lang ein passender Ort gesucht wurde. Die Lösung war dieses Gebäude, das der Architekt Van Rysselberghe im Citadelpark schuf. Ein Kunsttempel mit einem fantastischen Raumerlebnis und viel natürlichem Licht.

konnte die Sammlung so attraktiv präsentiert werden wie heute.

Ein Hörsaal, eine Bibliothek, ein Kinderatelier und ein Café/Restaurant machen das MSK zu einem eigenständigen multifunktionalen Komplex, in dem Sie wunderbare Stunden inmitten der Schönheit der Kunst verbringen können.

46

S.M.A.K.

CITADELPARK, JAN HOETPLEIN 1

DI – FR: 9:30 – 17:30 & SA – SO+SCHULFERIEN

& FEIERTAGE: 10:00 – 18:00

GESCHLOSSEN: MO+AM 1.1., 25.12., 31.12.

Das Städtische Museum für Aktuelle Kunst oder kurz das „S.M.A.K.“ wurde 1999 gegründet und befindet sich gegenüber dem MSK [45] in einem früheren Casinogebäude.



CCG



LASSEN SIE DIE GEWONNENEN EINDRÜCKE BEI EINEM BESUCH DES MUB'ART GENANNTEN RESTAURANTS DES MSK ODER BEI EINEM SPAZIERGANG DURCH DEN CITADELPARK AUF SICH EINWIRKEN.



© DIRK PAUWELS

46

Unter der inspirierten Leitung von Konservator und Kunstpapst Jan Hoet erhielt die frühere Abteilung des MSK für moderne Kunst hier ein eigenes Zuhause. Die Dauerausstellung umfasst nationale und internationale Spitzenarbeiten der Künstlergruppe Cobra sowie Werke aus den Bereichen Pop Art, Minimal Art, Konzeptkunst und Arte Povera, die zu den berühmtesten der Welt gehören.

VERPASSEN SIE NICHT DIE SKULPTUR VON JAN FABRE AUF DEM DACH DES GEBÄUDES: DEN KÖRPER DES DARGESTELLTEN MANNES, DER DIE WOLKEN AUSMISST (SO AUCH DER TITEL DES KUNSTWERKS), HAT FABRE NACH DEM VORBILD SEINES EIGENEN KÖRPERS GESTALTET, WÄHREND DAS GESICHT DEM SEINES VERSTORBENEN BRUDERS NACHEMPFUNDEN IST.



MUSIKZENTRUM DE BIJLOKE GENT

JOZEF KLUYSKENSSTRAAT 2

47

1228 gaben die Schwestern des Marienhospitals hier einem neuen Krankenhaus mit für 40 Betten ihren Segen. Damals mussten sich übrigens mehrere Kranke ein Bett teilen - geteiltes Leid ...

Nach der Französischen Revolution wurde das Bijloke nacheinander zunächst ein Bürgerhospital, dann eine medizinische Lehranstalt und schließlich ein international renommiertes Musikzentrum.

Der frühere Krankensaal mit seinem prachtvollen Balkendach ist heute ein Konzertsaal, dessen einzigartige Akustik die Musiker begeistert. Hierher kommt man nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Schauen. Der gesamte Komplex mit seiner perfekten Symbiose von Gebäuden aus dem Mittelalter, dem 17. und dem 19. Jahrhundert, die inzwischen durch eine neu angelegte Passarelle miteinander verbunden sind, ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

WIE AN VIELEN ANDEREN
HISTORISCHEN ORTEN GENTS FINDEN SICH AUCH
HIER NEBEN DEN BEEINDRUCKENDEN GEBÄUDEN
GRÜNE PARKS UND GÄRTEN. STILLE OASEN, IN
DENEN MAN ZUR RUHE KOMMEN KANN.



STAM

GODSHUIZENLAAN 2

MO+DI+DO+FR: 9:00 — 17:00 & SA — SO+

SCHULFERIEN & FEIERTAGE: 10:00 — 18:00

GESCHLOSSEN: MI UND AM 1.1., 24.12., 25.12., 31.12.



Das über den Bijloke-Komplex verteilte Stadtmuseum Gent (STAM) erzählt die Geschichte der Stadt vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Besondere Highlights des Museums sind ein 300m² großes Luftbild Gents, auf dem Besucher die Stadt aus der Vogelperspektive erkunden können, und eine Multimediashow, in der die Entwicklung der Stadt über vier Jahrhunderte hinweg detailliert erlebt werden kann. Die Ausstellung „Stadtansichten“ zeigt eine Darstellung von Gent aus dem Jahr 1534, Karten von 1614 und 1912 sowie eine aktuelle Luftaufnahme.

2013 WURDE DAS STAM
FÜR DEN EUROPEAN MUSEUM OF THE
YEAR AWARD NOMINIERT.



Hier erleben Sie die digitale Zukunft vor einem historischen Hintergrund. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Stadt sowie ihre Entwicklung von einer mittelalterlichen Metropole zu einer Stadt von Bildung und Kultur werden verständlich und packend dargestellt. Das STAM überrascht Sie mit Inhalt und Präsentation gleichermaßen: In einer einzigartigen Zeitreise erfahren Sie, was Gent ausmacht.



48

NICHT VERPASSEN

CCG



Die **Grafen von Flandern** haben der Stadt mit der Grafenburg [17] die Krone aufgesetzt. Die imposante Burg zeigt aller Welt, wer der reichste ist, und den Gentern, wer der mächtigste ist. Das Machtsymbol beherrscht noch heute das Stadtbild Gents.

Der **Genter Altar** [1] der Gebrüder Van Eyck ist nicht nur ein zentrales Werk der europäischen Kunst, sondern auch das Beste, was die altniederländischen Maler je geschaffen haben. Wenn man sich dazu noch die abenteuerliche Geschichte dieses Meisterwerks vor Augen führt, bekommt dieses Kunstwerk ganz von selbst einen mythischen Charakter.

„GENT IST EINE DER GRÖSSTEN ENTDECKUNGEN EUROPAS – KLEIN GENUG, UM GEMÜTLICH ZU SEIN, ABER GROSS GENUG, UM LEBHAFT UND DYNAMISCH ZU BLEIBEN“
Lonely Planet

Wohin man auch blickt: Überall sucht sich das **Wasser** seinen Weg durch Gent. Lassen Sie sich durch die von Leie und Schelde getragene Stadtgeschichte mitreißen, und nehmen Sie sich genügend Zeit, um an den Kais entlangzuspazieren und hier und da einen Moment zu verweilen. Genießen Sie den weltberühmten Blick über den alten Hafen und das pulsierende Herz der Stadt.

CCG

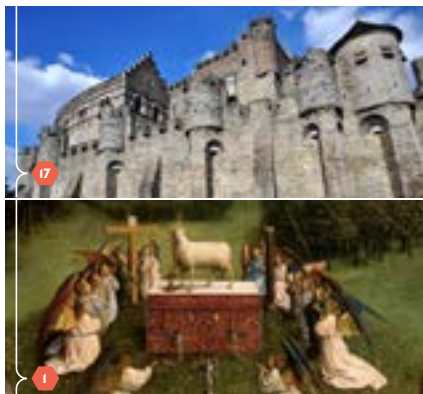


Das „Manhattan des Mittelalters“ auf einen Blick: Das finden Sie auf der majestätischen **St.-Michielshelling** [12]. Dies ist der einzige Ort im Stadtzentrum, von dem aus seine drei historischen Türme nebeneinander zu bewundern sind: Eine Skyline aus der fernen Vergangenheit mitten in einer turbulenten Stadt der Moderne.

Die **Genter Museen** sind auch für die anspruchsvollsten Besucher ein echter Anziehungspunkt. Nur einen Steinwurf voneinander entfernt buhlen sie um Ihre Aufmerksamkeit: S.M.A.K. [46], MSK [45], das Haus von Alijn [23], das Design museum Gent [16], das MIAT [26], das Dr. Guislain Museum [20] ... die Liste scheint endlos, aber jede einzelne Einrichtung ist einen Besuch wert.

Wenn der Abend dämmert, erwacht eine andere Genter Sehenswürdigkeit: Gebäude, Straßen und Plätze baden in stimmungsvoller Beleuchtung und erhalten so ein ganz neues Gesicht. Ein revolutionärer Beleuchtungsplan zeigt eine strahlende Stadt, die stolz auf ihren Prunk und ihre Pracht ist.

„GENT: AN DER OBERFLÄCHE EIN MITTELALTERLICHES MEISTERWERK, DABEI ABER DANK DER UNDERGROUND-MUSIKSZENE, DER FÜHRENDEN DESIGNERUND DEN FORTSCHRITTLICHEN NACHHALTIGKEITSPROJEKTEN VOLL AM PULS DER ZEIT“
The Guardian



52



12



16



38

53

GENTER SPEZIALITÄTEN

TIERENTEYN-VERLENT

GROENTENMARKT 3 [C2]

DIESER 1790 GEGRÜNDETE FAMILIENBETRIEB HAT SICH AUF SENF, EINGELEGTES GEMÜSE, KRÄUTER UND GEWÜRZE SPEZIALISIERT. DIE INNENEINRICHTUNG DES GESCHÄFTS AM GROENTENMARKT VERWEIST AUF DIE JAHRHUNDETEALTE TRADITION. HIER GIBT ES DEN BESTEN SENF DER WELT.

DREUPELKOT GROENTENMARKT 12 [C2]
MEHR ALS 200 SORTEN GENEVER (WACHOLDERSCHNAPS) GIBT ES – LADENINHABER POL HAT CA. 50 DAVON IMMER AUF LAGER. GENUG VON DEN VARIANTEN MIT KOKOS-, KAKTUS- ODER KAKAOGESCHMACK? DANN PROBIEREN SIE AUF JEDEN FALL SEINEN LEGENDÄREN VANILLEGENEVER.

HUIS TEMMERMAN KRAANLEI 79 [C2]
HINTER DER PRACHTVOLLEN BAROCKEN FASSADE, AUF DER DIE WERKE DER BARMHERZIGKEIT DARGESTELLT SIND, BEFINDET SICH EINE WAHRE SCHATZKAMMER HANDWERKLICH HERGESTELLTER SÜSSIGKEITEN UND TRADITIONELLER KEKSE.

DULLE GRIET VRIJDAGMARKT 50 [C2]
DER LEGENDE NACH VERSTECKTE KAISER KARL IN DIESER DUNKEL EINGERICHTETEN BIERKNEIPE SEINE ALS HEXE VERFOLGTE TOCHTER (DIE „DULLE GRIET“ ODER „TOLLE GRETE“) PROBIEREN SIE UNBEDINGT DAS MAX-BIER – ALS PFAND FÜR DAS KUTSCHERGGLAS MÜSSEN SIE ZUERST ALLERDINGS EINEN IHRER EIGENEN SCHUHE ABGEBEN!



WATERZOOI

HERZHAFTER EINTOPF MIT HUHN ODER FISCH, GEMÜSE, SAHNE UND KARTOFFELN. DAS LIEBLINGSESSEN KAISER KARLS!



MASTELLEN

RUNDE ZIMTBRÖTCHEN MIT EINER VERTIEFUNG IN DER MITTE, DIE ES AUCH IN EINER LÄNGS DURCHGESCHNITTENEN UND MIT BUTTER UND BRAUNEM ZUCKER BESTRICHENEN VERSION GIBT.



GRUUT

STADSBOUWERIJ GRUUT
REMBERT DODDENDREEF [D2]

FÜR DAS IN DIESER KNEIPE AUSGESCHENKTE BIER WERDEN STATT HOPFEN KRÄUTER – „GRUUT“ (GRÜNZEUG) – VERWENDET. DAS BIER WIRD IN IN DER KNEIPE SELBST GEBRAUT!



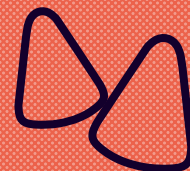
EUROPÄISCHE VEGETARIERHAUPTSTADT

GENT IST DIE GEBURTSSTADT DES „VEGGIEDAY“ UND DIE STADT MIT DEN MEISTEN VEGETARISCHEN RESTAURANTS PRO EINWOHNER. DAS MACHT DIE ARTEVELDESTADT ZUR STOLZEN VEGETARIERHAUPTSTADT EUROPASI!



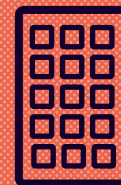
ROOMER

DIESER HOLUNDERBLÜTENWEIN (CA. 15% ALKOHOL) WIRD IN HÜBSCHEN BAUCHIGEN FLASCHEN MIT EINEM LANGEN HALS VERKAUFT, IN DENEN MAN DIE BLÜTENBLÄTTER SCHWEBEN SEHEN KANN.



CUBERDONS

DIESE KEGELFÖRMIGEN BONBONS MIT EINER ZARTEN HIMBEERFÜLLUNG TRAGEN DANK IHRER FORM AUCH DEN NAMEN „NEUZEKES“ ODER „NÄSCHEN“. AUSSEN KROKANT, ABER IM INNEREN EIN WEICHER KERN ... PAST SO WIE DIE GENTER SELBST!



WAFFELN

GOUDENLEEUWPLEIN 3 [C3], NEBEN POELJEMARKT
BEI MAX, WO DIE BERÜHMTE BRÜSSLER WAFFELN ERFUNDEN WURDEN, BACKT MAN SCHON SEIT SECHS GENERATIONEN WAFFELN NACH EINEM GEHEIMEN FAMILIENREZEPT. IN DER EINRICHTUNG DES „ETABLISSEMENT MAX“ SIND NOCH HEUTE PRACHTVOLLE ELEMENTE DES FRÜHEREN JAHRMARKTBETRIEBS ZU SEHEN

Gent ist auch eine tolle Einkaufsstadt und besitzt die größte Fußgängerzone Belgiens mit einem vielseitigen Angebot an Märkten und Geschäften – und das alles nur einen Steinwurf voneinander entfernt.

EINKAUFEN

In diesen zehn Einkaufsgegenden können Sie Ihrem Shoppingbedürfnis freien Lauf lassen.

• LANGEMUNT

VELDSTRAAT [C2-C4]

SEIT JEHER DIE ERSTE EINKAUFSDRESSURE IN GENT, MIT NIEDERLASSUNGEN KLEINER UND GRÖßER WARENHÄUSER.

• ONDERBERGEN [B3-B4]

EINE ANGENEHME UND STILVOLLE EINKAUFSTRASSE, PARALLEL ZUR VELDSTRAAT.

• BENNESTEEG

SINT-NIKLAASSTRAAT [C3]

IN DIESEN STRASSEN RUND UM DIE VELDSTRAAT FINDET SICH MODE FÜR JEDEN, VOR ALLEM ABER FÜR KINDER.

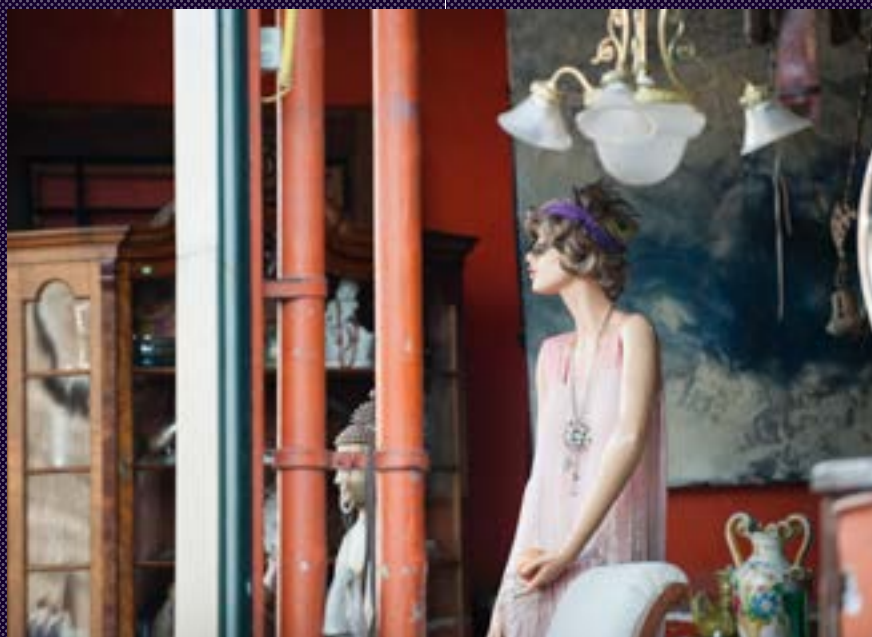
• VOLDERSSTRAAT

HOORNSTRAAT [C3]

DIE BREITESTE QUERSTRASSE ZUR VELDSTRAAT, MIT VIELEN LEBENSMITTEL- UND MODEGESCHÄFTEN.

• HENEGOUWENSTRAAT [D3-D4]

FÜR DIE IN DIESER VERLÄNGERUNG DER VOLDERSTRAAT GELIEGENEN GESCHÄFTE IST LUXUS DER GEMEINSAME NENNER



• KALANDEBERG – KOESTRAAT

MAGELEINSTRAAT [C3-D4]

Hier gibt es vor allem Mode aus Belgien für Jung und Alt.

• SINT-PIETERSNIEUWSTRAAT

KORTEDAGSTEEG

WALPOORTSTRAAT [D4-D6]

HAUPTSÄCHLICH LÄSSIG-SCHICKE MODE FÜR JEDEN, MITUNTER IN PRESTIGETRÄCHTIGEN LÄDEN.

• VLAANDERENSTRAAT – ZUID

BRABANTDAM [D4-E6]

VIEL STILVOLLE DAMEN- UND HERRENMODE SOWIE ORIGINELLE EINRICHTUNGSLÄDEN.

• JAN BREYDELSTRAAT

BURGSTRAAT [B2]

HIER KOMMEN LIEBHABER VON KURIOSITÄTEN, KUNST UND ANTIQUITÄTEN AUF IHRE KOSTEN.

• BAUDELOSTRAAT – OUDBURG

SERPENTSTRAAT [C2-D2]

IN DER DIREKTEN UMGEBUNG DES VRIJDAGMARKT HABEN SICH ZAHLREICHE INTERESSANTE GESCHÄFTE ANGESIEDELT.

ERKUNDIGEN
SIE SICH IN DER
AUSKUNFTSSTELLE VON
VISIT GENT, IN IHREM HOTEL
ODER BEI TOURISTISCHEN
SEHENSWÜRDIGKEITEN
NACH UNSEREM
SAISONMAGAZIN

MÄRKTE

Am Wochenende und kurz davor findet auf den zahlreichen Märkten in der Genter Innenstadt jeder etwas.

• BLUMENMARKT

SONNTAGMORGEN,
KOUTER [C4]

• BÜCHERMARKT

SONNTAGVORMITTAG
AJUINLEI [B4-C4]

• LOKALER MARKT

FREITAGMORGEN,
VRIJDAGMARKT [C2-D2]

• TRÖDELMARKT ST.-JACOBS

FREITAG-, SAMSTAG- UND SONNTAGMORGEN,
SINT-JACOBSS [D2]

• GEMÜSE- UND HANDWERKERMARKT

BIOLOGISCH ANGEBAUTES GEMÜSE, FREITAGS
HANDWERKERMARKT, SAMSTAGS UND SONNTAGS
GROENTENMARKT [C2]

VERANSTALTUNGEN UND FESTIVALS

Gent ist eine Stadt mit vielen attraktiven Veranstaltungen und Festivals. Stellen Sie sich Ihren kulturellen Cocktail selbst zusammen und entdecken Sie Gent als von der UNESCO prämierte „Creative City of Music“, als Mekka für Filmliebhaber oder als Zentrum für Straßentheater. Die Stadt bewegt und überrascht Einwohner und Besucher immer wieder aufs Neue.

• GENT JAZZ FESTIVAL

MAINSTREAM UND AVANTGARDE, FREESTYLE UND FUSION: ANFANG JULI SIND IM EINZIGARTIGEN UMFELD DES BIJLOKEKOMPLEXES [47] DIE UNTERSCHIEDLICHSTEN JAZZSTILE ZU HÖREN. GROSSE MUSIKER JAMMEN GEMEINSAM MIT AUFSTREBENDEN TALENTEN. EIN ECHTES MUSS FÜR JEDEN JAZZLIEBHABER.

• DIE GENTER FESTE

JEDES JAHR IN DER ZWEITEN JULIHÄLFTE ÜBERNIMMT DER FESTBÜRGERMEISTER DIE STADT. GANZ GENT WIRD ZU EINEM EINZIGEN GROßEN VOLKSFEST, DAS MIT STRASSENTHEATER, AUSSTELLUNGEN, ZIRKUSDARBIETUNGEN, KABARETT KONZERTEN UND FESTZELTEN DIE SINNE REIZT — UND DAS ALLES KOSTENLOS. ZEHN TAGE LANG DAUERT DAS GRÖSSTE FREILUFT-KULTURFESTIVAL EUROPAS, DESSEN BESUCHER DEN EINZIGARTIGEN UND WIDERSPRÜCHLICHEN CHARAKTER DER STADT

KENNELN LERNEN KÖNNEN. SIE DÜRFEN DAS AUF KEINEN FALL VERPASSEN!

• FILM FEST GENT

SCHWERPUNKT DIESES INTERNATIONAL RENOMMIERTEN FILMFESTS IST DIE FILMMUSIK: JEDES JAHR WERDEN HIER DIE WORLD SOUNDTRACK AWARDS VERLIEHEN. MIT MEHR ALS 200 WETTBEWERBSBEITRÄGEN UND MEHR ALS 120.000 BESUCHERN IST DIESES FILMFEST ZU EINEM DER ANGESEHENSTEN IN GANZ EUROPA HERANGEWACHSEN.

• GENT FESTIVAL VON FLANDERN

DIESES MUSIKFESTIVAL BIETET BESUCHERN DREI WOCHEN LANG KLASSIK, JAZZ UND WELTMUSIK. WÄHREND DES „ODEGAND“ GENANNTEN ERÖFFNUNGSWOCHENENDES WIRD DIE STADT ENTLANG IHRER FLÜSSE UND KANÄLE IN EIN STIMMUNGSVOLLES KULTURSPAKTEL GETAUCHT.

• SECHSTAGERENNEN

AUF DER RADRENNBAHN „T KUIPKE“ IM CITADELPARK WIRD JEDES JAHR GESCHICHTE GESCHRIEBEN, WENN ZWEI RADRENNTAMS AUF DER HÖLZERNEN PISTE DER ARENA UM EWIGEN RUHM KÄMPFEN. EIN SPORTSPAKTEL MIT SOVIEL CHARAKTER PASST NATÜRLICH PERFEKT ZU GENT.



GENTER ALTAR

Der Genter Altar oder „Die Anbetung des Lamm Gottes“ ist weltweit als ein Höhepunkt der Malerei anerkannt und sicher eines der einflussreichsten Gemälde überhaupt. Das Polyptychon, ein Auftrag des Bürgermeisters und Kirchenvorstehers Joos Vijd an den Maler Hubert van Eyck, war als Altarretabel für Vijds Kapelle in der damaligen St-Jan-Kirche (der heutigen St.-Bavo-Kathedrale) gedacht. Insgesamt 20 Tafeln zeigen neben biblischen Szenen auch ein Porträt Vijds und seiner Ehefrau Elisabeth Borluut.

Die auf dem monumentalen Werk (4,4 m x 3,4 m) dargestellten Figuren wurden mit zahlreichen Lagen Ölfarbe auf mit hauchdünner Kreide bedeckten Eichenholztafeln gemalt. Die feine Ausgestaltung schafft in Kombination mit der transparenten Farbe eine zusätzliche



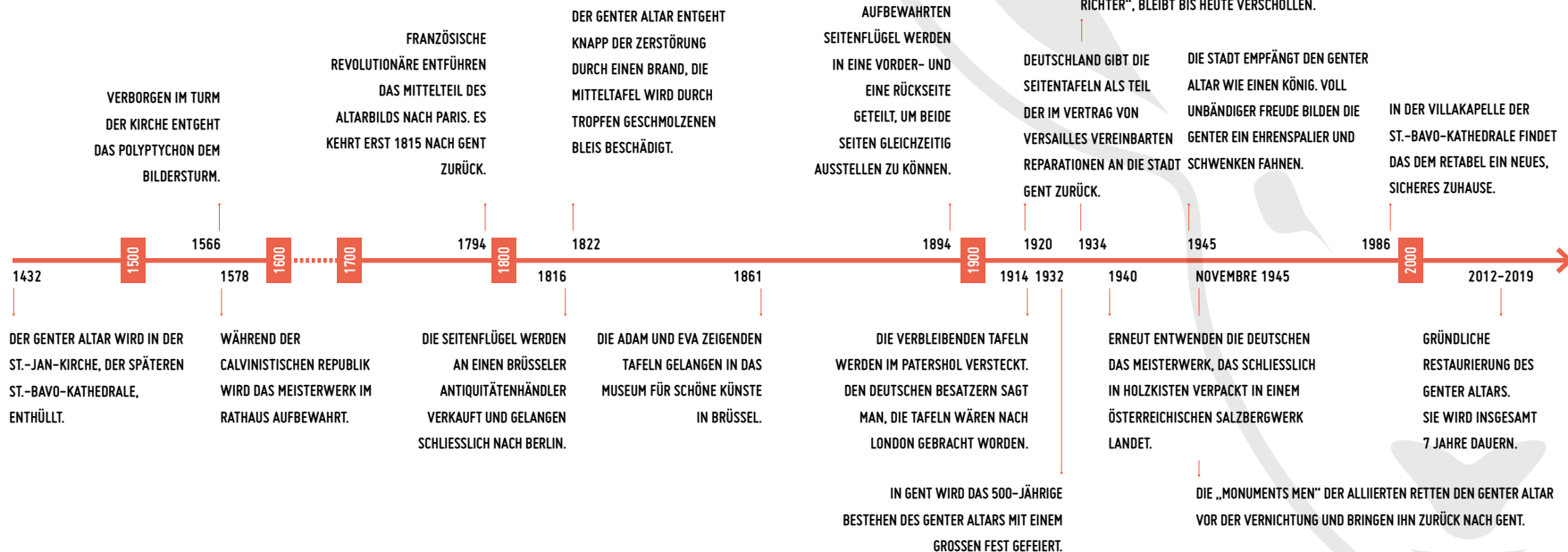
— **“DER GENTER ALTAR IST DAS WOHL EINFLUSSREICHSTE GEMÄLDE ALLER ZEITEN, UND AUCH DAS AM HÄUFIGSTEN GESTOHLENE”** —

Noah Charney

Dimension: Das Gemälde scheint förmlich eine innere Glut auszustrahlen. Der Genter Altar zeigt darüber hinaus eine Ansammlung geradezu mikroskopischer Details, und der Künstler verwendet verschiedene geometrische und symbolische Perspektiven.



GESCHICHTE



DER UNVERFRORENE DIEBSTAHL

AM MORGEN DES 11. APRIL 1934 GAB ES FÜR GENT EIN BÖSES ERWACHEN. IN DER NACHT ZUVOR WURDEN ZWEI TAFELN DES GENTER ALTARS AUS DER KATHEDRALE ENTWENDET: „DIE GERECHTEN RICHTER“ UND „JOHANNES DER TÄUFER“. UM KAUM EIN ANDERES VERBRECHEN DES 20. JAHRHUNDERTS RANKEN SICH SEITDEM SO VIELE LEGENDEN WIE UM DIESES, DAS ALS DER „UNVERFRORENE DIEBSTAHL“ IN DIE GESCHICHTE EINGEGANGEN IST UND BIS HEUTE NICHT AUFGEKLÄRT WERDEN KONNTE.

IN DEN TAGEN NACH DEM DIEBSTAHL ERHIELT DAS BISTUM GENT MEHRERE BRIEFE MIT LÖSEGELDFORDERUNGEN. „JOHANNES DER TÄUFER“ WURDE ZURÜCKGEBEEN, UM DIESEN FORDERUNGEN NACHDRUCK ZU VERLEIHEN, DOCH WURDEN IN DER FOLGE WEDER LÖSEGELD NOCH DIE ZWEITE TAFEL AUSGETAUSCHT.

HAUPTVERDÄCHTIGER IST EIN GEWISSER ARSÈNE GOEDERTIER, EIN AKTIENHÄNDLER AUS DENDERMONDE UND KÜSTER DER KIRCHE VON WETTEREN. IN SEINEM NACHLASS WURDEN

ENTWÜRFE DER ERPRESSERBRIEFE GEFUNDEN, EBENSO WIE DIE SCHREIBMASCHINE, AUF DER DIE LÖSEGELDFORDERUNGEN GESCHRIEBEN WORDEN WAREN. LEIDER KONNTE GOEDERTIER KEINE AUSKUNFT MEHR DARÜBER GEBEN, WO SICH „DIE GERECHTEN RICHTER“ BEFINDEN, DENN ER STARB ZWEI MONATE, NACHDEM DAS BISTUM DEN LETZTEN ERPRESSERBRIEF ERHALTEN HATTE.

IN DEN DARAUF FOLGENDEN 80 JAHREN WURDE DIE FEHLENDE TAFEL ÜBERALL IN GENT, ABER AUCH AN ANDEREN, WEIT

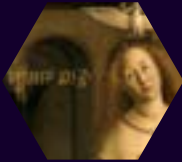
ENTFERNTEN ORTEN VERMUTET. VERSUCHE PROFESSIONELLER DETEKTIVE UND VON AMATEUREN, DAS MYSTERIUM ZU LÜFTEN, WAREN NIE VON ERFOLG GEKRÖNT: NOCH HEUTE IST DAS ORIGINAL DER ZWEITEN TAFEL VERSCHOLLEN. DAMIT BIETET ES NOCH IMMER EINEN REICHHALTIGEN NÄHRBODEN FÜR ALLERLEI THEORIEN UND SZENARIEN, DIE VON DER BETEILIGUNG EINER ADELS- ODER BANKIERSFAMILIE ÜBER EINE LIST DER NAZIS BIS HIN ZUM GEISTESKRANKEN KÜSTER ALS EINZELTÄTER REICHEN – DIE LEGENDE LEBT WEITER.

DIE GEBRÜDER VAN EYCK

HUBERT VAN EYCK HAT DIE ARBEITEN AM GENTER ALTAR BEGONNEN UND AUCH DEN GRÖSSTEN TEIL DES KUNSTWERKS AUSGEFÜHRT. FERTIGGESTELLT WURDE ES ANGEBLICH JEDOCH ERST NACH SEINEM TOD VON SEINEM JÜNGEREN BRUDER JAN. DIESER WAR DIPLOMAT IM DIENSTE PHILIPPS DES GUTEN, ABER SCHON ZU LEBZEITEN ALS ABSOLUTER MEISTER DER MALEREI ANERKANNT. WIE ES SICH GENAU ZUGETRAGEN HAT, IST HEUTE

ALLERDINGS NICHT MEHR FESTZUSTELLEN, DA KAISER KARL DIE ARCHIVE DER MALERZUNFT VERNICHTEN LIESS. SO GIBT ES SPEKULATIONEN, WONACH EIN WEITERER BRUDER UND DIE SCHWESTER VON HUBERT UND JAN VAN EYCK AN DEN ARBEITEN BETEILIGT GEWESEN SEIN SOLLTEN. EIN VIERZEILER AUF DEM ALTAR SELBST (HIER ALS HANDSCHRIFT) NENNT INDES LEDIGLICH HUBERT UND JAN.

DIE WÄNDE DES RAUMS IM MSK, WO DER GENTER ALTAR RESTAURIERT WIRD, SIND GRAU GESTRICHEN, DAMIT SIE DIE FARBEN DES GEMÄLDES IN KEINER WEISE VERFÄLSCHEN.



AUF DEM RECHTEN FLÜGEL STEHT DER TEXT DER VERKÜNDIGUNG MARIÄ AUF DEM KOPF, UNLESBAR FÜR DEN STERBLICHEN BETRACHTER, JEDOCH LESBAR FÜR GOTT.

AUF DER SEITENTAFEL MIT DEM PORTRÄT VON J. V. D. EYCK IST EIN FENSTER ABGEBILDET, HINTER DEM DER GENTER KORTEDAGSTEEG DETAILLIERT ZU SEHEN IST.



DAS PORTRÄT DES AUFTRAGGEBERS VON J. V. D. EYCK IST NICHT SEHR SCHMEICHELHAFT: ES IST SO DETAILLIERT, DASS MAN HAUTUNREINHEITEN IN SEINEM GESICHT ERKENNEN KANN. AUCH SCHEINT ER SEHR SCHLECHT RASIERT GEWESEN ZU SEIN, ALS ER MODELL STAND.



1861 WURDEN KOPIEN DER ADAM UND EVA ZEIGENDEN TAFELN ANGEFERTIGT, AUF DENEN SIE MIT EINEM BÄRENFELL BEKLEIDET SIND. SIE FINDEN DIESE TAFELN HEUTE AM EINGANG DER KATHEDRALE [1]. BEI EINEM BESUCH DES „KAISER-KÜSTERS“ JOSEF II. IN GENT (1781) WURDEN DIE TAFELN ABGEHÄNGT, WEIL MAN SIE ZU ANSTÖSSIG FAND.

ES DAUERTE 6 MONATE, „DIE GERECHTEN RICHTER“ NACHZUMALEN. EINER DER RICHTER ERHIELT DABEI DAS ANTLITZ DES BELGISCHEN KÖNIGS LEOPOLD III. DIE KOPIE BEDURFTE SCHON NACH 60 JAHREN EINER RESTAURIERUNG, WEIL SIE SICH IN EINEM VIEL SCHLECHTEREN ZUSTAND BEFAND ALS DIE JAHRHUNDERTALTE ORIGINALS.

FORSCHER HABEN ANHAND DER MÜNDER DER ENGEL NACHGEWIESEN, DASS DIESE MEHRSTIMMIG SINGEN. WELCHES LIED SIE JEDOCH ANSTIMMEN, KONNTEN DIE FORSCHER NICHT SAGEN ... EINER DER ENGEL TRÄGT EINEN SAPHIR, IN DEM SICH IN MIKROSKOPISCH FEINER DARSTELLUNG EIN GOTISCHES FENSTER DER KATHEDRALE SPIEGELT.



IM DETAIL

DIE FRUCHT IN DEN FROMMEN HÄNDEN EVAS IST NICHT DER BERÜCHTIGTE BIBLISCHE APFEL, SONDERN EINE INZWISCHEN BESONDERS SELTENE ZITRUSFRUCHT („POMUM ADAMI“).



© WWW.LUKASWEB.BE

AUF DER MITTLEREN TAFEL IST DIE GENTER „SKYLINE“ MIT IHREN DREI TÜRME ZU SEHEN.



NACH DEM BRAND VON 1822 WURDEN DIE BESCHÄDIGUNGEN DER MITTLEREN TAFEL AUSGEBESSERT. DABEI WURDE DER GENTER ALTAR Sogar ÜBERMALT, DOCH BLIEBEN EINIGE DETAILS DES ORIGINALS SICHTBAR. DAS IST DER GRUND, WARUM DAS LAMM GOTTES VIER OHREN ZU HABEN SCHEINT.



RESTAURIERUNG

Obwohl der Genter Altar bereits einige Male restauriert worden ist, wurde für die Zeit von 2012 bis 2019 eine erneute, umfassende Restaurierung geplant. Das Altarbild hat in seiner bewegten Vergangenheit unter anderem Umzüge, Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit und Brandschäden ertragen müssen. Sogar mit einer Säge hat man ihm zugesetzt. Auch zahlreiche zusätzliche Schichten Firnis hat man aufgetragen, die inzwischen vergilbt und geborsten sind. Sind diese erst einmal entfernt, werden die ursprünglichen Farben wieder in ihrem vollen Glanz zum Vorschein kommen. Für das Restaurierungsprojekt wurde ein Team aus acht internationalen Spezialisten für die altniederländische Malerei zusammengestellt, die die Arbeiten ausführen.

Der Geschichte des Genter Altars kann man an vier verschiedenen Orten in der Stadt folgen:

St.-Bavo-Kathedrale

Am Standplatz des Genter Altars werden während der Restaurierung die Tafeln, an denen gerade nicht gearbeitet wird, weiterhin ausgestellt. Außerdem ist die Suche nach einem Ort in der Kathedrale, an dem das Retabel wieder zur vollen Geltung kommen kann, in vollem Gange.

MSK

Im Museum für Schöne Künste (MSK) wurde speziell für den Genter Altar ein schalldichter und kugelsicherer Raum errichtet, in dem die Restaurateure an dem Gemälde arbeiten. Besucher können ihnen live bei ihrer Tätigkeit über die Schulter schauen. Mit winzigen Pinselchen werden die Firnissschichten und spätere Hinzufügungen abtragen und Retuschierungen vorgenommen.

Caermersklooster

In dem mittelalterlichen Kloster werden verschiedene Ausstellungen gezeigt, die jeweils einen anderen Aspekt des Meisterwerks beleuchten: die Vorbereitung der Restaurierung, die mit Infrarot- und Röntgenaufnahmen entdeckten ursprünglichen Skizzen, die Herkunft der Holztafeln, die vom Maler dargestellten biblischen Geschichten usw.

STAM

Im Stadtmuseum gilt das Interesse der Suche nach der verschwundenen Tafel mit den „gerechten Richtern“. Stürzen Sie sich auf Verschwörungstheorien und Hypothesen!

CITYCARD GENT



GENT ALL IN



INBEGRIFFEN

ALLE TOURISTISCHEN SEHENSWÜRDIGKEITEN, DENKMÄLER UND MUSEEN UND DEREN KOMPLETTES ANGEBOT: EINTRITT FREI

-  • EINE BOOTSFAHRT MIT GUIDE
-  • ÖPNV
-  • NUTZUNG EINES LEIHFAHRRADS (1 TAG)
-  • HOP-ON-HOP-OFF-WASSERSTRASSENBAHN (1 TAG, FALLS VERFÜGBAR)

ERLEBEN SIE GENT KOMPLETT!

ZUSÄTZLICHE VERGÜNSTIGUNGEN

MIT DER CITYCARD KÖNNEN SIE DIE GESCHICHTE DES GENTER ALTARS AN VIER UNTERSCHIEDLICHEN ORTEN (EINSCHLIESSLICH DER DREI RESTAURATIONSSTÄTTEN) IN ALLEN DETAILS KENNENLERNEN.

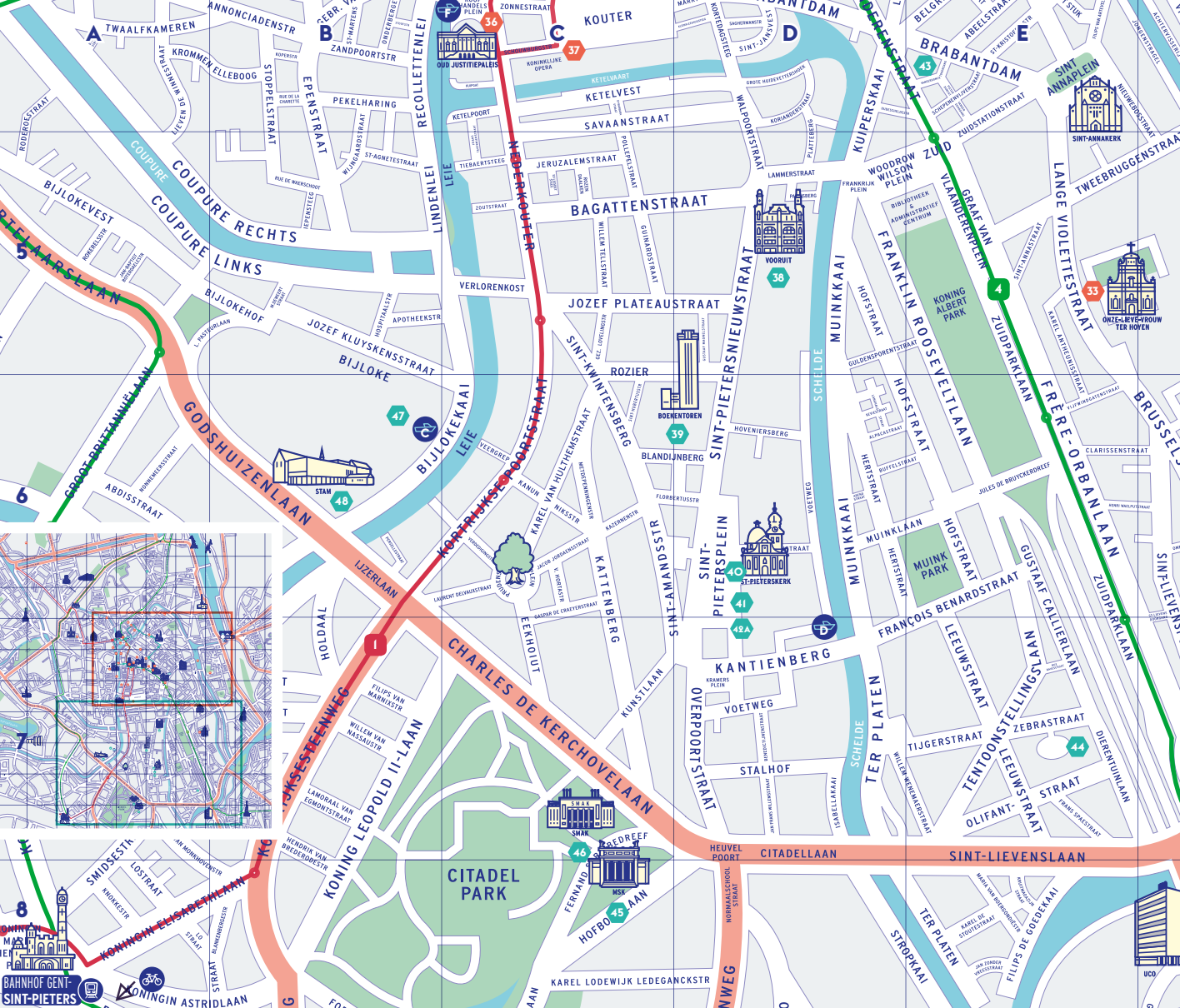
GENT ALL IN
48 STUNDEN : 30 €
72 STUNDEN : 35 €
WWW.VISITGENT.BE

MEETINGENT & OOST-VLAANDEREN

Gent eignet sich auch hervorragend für Konferenzen, große internationale Kongresse, Firmenreisen, Schulungen oder Personalfeiern. Das Kongressveranstaltungsbüro „MeetinGent

& Oost-Vlaanderen“ hilft Ihnen bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten und Hotels sowie bei der konkreten Gestaltung eines Veranstaltungsprogramms.

Info MeetinGent & Oost-Vlaanderen:
+32 (0)9 266 56 52 - gentcongres@gent.be
www.gentcongres.be/en/



KUNSTVIERTEL		
38	KUNSTZENTRUM VOORUIT	44
39	BÜCHERTUM	45
40	U.L.F. ST.-PETER-KIRCHE	46
41	ST.-PETER-ABTEI UND GARTEN	46
42	DIE WELT VON KINA: DAS HAUS	47
43	GLAZEN STRAATJE	47
44	ZEBRASTRAAT	47
45	MSK	48
46	S.M.A.K.	49
47	MUSIKZENTRUM DE BIJLOKE GENT	50
48	STAM	51

FAHRRADVERLEIH

BAHNHOF

STRASSENBAHN
WWW.DELIJN.BE

LINIE 1
GENT FLANDERS EXPO - EVERGEM/WONDELGEM

LINIE 4
GENT UZ - MOSCOU

HOP-ON-HOP-OFF-WASSERSTRASSENBAHN
DE BOOTJES VAN GENT-REDERIJ DEWAELE & BOAT IN GENT
SA UND SO VOM 1.4. > 1.11.

ANLEGESTELLEN	ABFAHRTSZEITEN
GRAFENBURG	11:00 + 12:30 + 14:00 + 15:30 + 17:00 + 18:30
GRASLEI-KORENLEI	11:10 + 12:40 + 14:10 + 15:40 + 17:10
MUSEEN	11:30 + 13:00 + 14:30 + 16:00 + 17:30
ST.-PETERSKIRCHE	11:50 + 13:20 + 14:50 + 16:20 + 17:50
ST.-BAVO-KATHEdraLE	12:05 + 13:35 + 15:05 + 16:35 + 18:05
SHOPPING VELDSTR.	12:15 + 13:45 + 15:15 + 16:45 + 18:15

**KUNST-
VIERTEL**



VISIT GENT

AUSKUNFTSSTELLE

Sint-Veerleplein 5 - 9000 Gent

+32 9 266 56 60

www.visitgent.be - visit@stad.gent

www.facebook.com/gentfan

Twitter (@visitgent)



ÖFFNUNGSZEITEN

9:30 Uhr - 16:30 Uhr (15.10. - 14.3.)

9:30 Uhr - 18:30 Uhr (15.3. - 14.10.)



VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER

Paul Teerlinck, Stadtsekretär. Stadhuis - Botermarkt 1 - 9000 Gent

